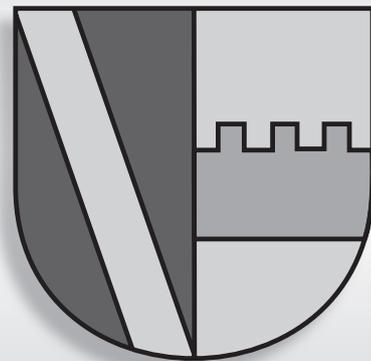


Mai 2012 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing Kirchstrae 1 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5356



Event der Rekorde bei der SpVgg Illkofen mit über 400 Sportlern

Was die SpVgg Illkofen als alljährliches Sportfest bezeichnet, hat sich diese Jahr am 12. Mai zu einem „Fest der Rekorde“ entwickelt. Durch den Event „Mit Nordic Walking den Landkreis kennenlernen“ strömten die Gäste nach Illkofen und auch die Prominenz war in noch nie dagewesener Stärke vertreten. Aussteller hatten das gesamte Umfeld des Sportheims belagert und auch das Rahmenprogramm der SpVgg bot Highlights ohne Ende.



Es war eine gute Idee, das Sportfest, bei dem sich alljährlich die Abteilungen der SpVgg Illkofen präsentieren, mit dem Nordic Walking Event zu kombinieren. Das Fest entwickelte sich so zu einem wahren Publikumsmagneten: stattliche 348 Nordic Walker aus Nah und Fern sind der Einladung der Illkofener gefolgt und zum Walken an die Donau gekommen. Hinzu kamen noch die vielen Zuschauer, die sich das von den Illkofener Sportlern zusammengestellte Rahmenprogramm anschauen wollten. So ist es nicht verwunderlich, dass man dieses Jahr alle bisherigen Besucherrekorde brach.

Doch auch hinsichtlich der anwesenden Prominenz wurde die Rekordmarke um einiges höher gehängt. Zu den Walkern gesellten sich nämlich MdL Sylvia Stierstorfer und stellvertretender Landrat Josef Weitzer und den Startschuss zum Walken gab kein geringerer als MdB Peter Aumer. Absoluter „Superstar“ der Veranstaltung aber war Joey Kelly. Ganz ohne Starallüren gesellte er sich nach der kurzen Begrüßung durch SpVgg-Vorsitzenden Dr. Elmar Vilsmeier und den Grußworten von Peter Aumer zu den Nordic Walkern. Diese hatten sich bereits alle auf dem Spielfeld am Brennereiweg zusammengefunden, um sich mit Gesundheitstrainerin Manuela Köck für den Trail aufzuwärmen.

Einen Rekord hat das Organisationsteam um Nordic Walking-Abteilungsleiterin Hanni Lederer, mit Unterstützung ihrer Tochter Simone von strinx – Sportmarketing & Event-saber, auch hinsichtlich der anwesenden Aussteller erzielt. Die Gesundheitskasse AOK lud zur BMI-Ermittlung ein, „Der Ausrüster“ aus Wörth präsentierte das passende Equipment fürs Walken und Madza Schindlbeck stellte die neuesten Automodelle zur Schau. Für das richtige Entspannungsangebot sorgte DonauSole Regensburg und die Weight Watchers, die auch stark unter den Walkern ver-

treten waren, informierten über Wege zum Abbau überflüssiger Pfunde. Für alle, die Schusters Rappen gegen einen Drahtesel tauschen wollten, bot Rad- und Sportservice Wall aus Wenzenbach ein breites Angebot, unter anderem auch ein E-Bike, das auch ausprobiert werden konnte.

Kurz nach 13 Uhr begaben sich schließlich alle Walker auf die 6 km- bzw. 12 km-Strecke, die von Illkofen nach Friesheim, weiter zum Sarchinger Weiher und an die Waldstücke nahe der Autobahn und wieder zurück zum Sportheim in Illkofen führte. Unter den Walkern waren einige, die es sportlich sahen und schon bald wieder außer Puste und durchgeschwitzt im Ziel ankamen. Andere gingen es gemütlicher an, wieder andere stellten die Geselligkeit in den Vordergrund. Allen merkte man aber an, dass für sie das Wichtigste war, dabei gewesen zu sein und so freuten man sich, ob groß oder klein, ob alt oder jung, als man das Ziel erreicht hatte, umarmte und gratulierte sich. Auch der Extremsportler und Star der Veranstaltung Joey Kelly ging den Trail im gemütlicheren Tempo an – vielleicht aber auch nur um dem Rummel um seine Person noch etwas entfliehen zu können.



Rekordverdächtig war auch das Rahmenprogramm des Sportfestes. Den Auftakt bildete das E-Jugend-Spiel gegen den SC Matting, das die Jungs von Christian Bauer und Albert Hammerschmid mit 8:2 für sich entscheiden konnten. Mit einem Unentschieden trennte sich die Mädchenmannschaft SG Rosenhof-Illkofen von der JFG Blau-Weiß Oberpfalz. Die Spielgemeinschaft der A-Jugend, in der auch einige Illkofener mitspielen, gegen SG Bernhardswald-Altenthann.

Doch beim Sportfest der SpVgg Illkofen wurde nicht nur Fußball geboten. Das Wort „Sportschau“ bekam in Illkofen eine ganz andere Bedeutung. Die Karatekas zeigten in geschlossener Formation und unter der Leitung von Trainerin Tanja Schütz, was sie mit ihren Gegnern so alles anstellen. Manuela Köck gewährte Einblicke ins Kinderturnen und führte zusammen mit ihren Sportlerinnen vor, wie anstrengend Step Aerobic sein kann. Eine Zumba-Gruppe präsentierte schließlich diese neue Trendsportart und lud zum Mitmachen ein, was viele inzwischen im Ziel angekommene Walkerinnen und Walker auch gleich taten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3 →

Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 29.06. (Nr. 06/12)

Annahmeschluss Dienstag, 19.06. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 ACHTUNG: ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

2 AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben müssen ab dem 26. Juni 2012 alle Kinder bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden zu diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für den Passinhaber selbst bleibt das Dokument uneingeschränkt gültig.

3 Sommerferienaktion des Kreisjugendamtes vom 13. - 17.8.2012, (ohne 15.8.),

für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Folgende Ziele sind geplant:

- Freizeit-Land Geiselwind
- Spaßbad Fürthermare, Fürth
- Bavaria Filmstadt und Freizeitbad Caprima, Dingolfing

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

31.05. Adler Apotheke, Neutraubling	
01.06. Apotheke im Globus, Neutraubling	
02.06. St. Michael-Apotheke, Köfering	
03.06. Engel-Apotheke, Barbing	
04.06. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
05.06. Moritz Apotheke, Neutraubling	
06.06. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
07.06. Neue-Apotheke, Neutraubling	
08.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
09.06. St.-Georgs-Apotheke	
10.06. Apotheke im Globus	20.06. St.-Michael-Apotheke
11.06. St. Michael-Apotheke	21.06. Engel-Apotheke
12.06. Engel-Apotheke	22.06. Adler Apotheke
13.06. St.-Georgs-Apotheke	23.06. Moritz-Apotheke
14.06. Moritz-Apotheke	24.06. Schloß-Apotheke
15.06. Schloß-Apotheke	25.06. Neue-Apotheke
16.06. Neue-Apotheke	26.06. Regenbogen-Apotheke
17.06. Regenbogen-Apotheke	27.06. Adler Apotheke
18.06. Adler Apotheke	28.06. Apotheke im Globus
19.06. Apotheke im Globus	29.06. St. Michael-Apotheke



- Sommerrodelbahn St. Englmar und Erlebnisbad Elypso, Deggendorf

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 60,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 55,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Bezieher von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, Betreuung, Versicherung und die Eintritte enthalten. Sie können Ihre Kinder ab 2. Mai 2012 im Rathaus, Zimmer 2, anmelden.

4 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 05.07.2012.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

5 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10.**

6 RESTMÜLLTÖNNE: 29.05., 11.06., 25.06., 09.07.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 08.06., 06.07., 07.08., 05.09.
 für Sarching 04.06., 02.07., 30.07., 27.08.

UMWELTMOBIL:

16.06. 08:00-12:00 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof
 22.09. 09:00-13:00 Uhr, Tegernheim, Wertstoffhof
 20.10. 09:00-12:00 Uhr, Bach, Wertstoffhof
 14.11. 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 08.11.2012

7 Ab sofort können Sie einen Ordner der Regensburger Burgensteige in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 2) einsehen, bzw. ausleihen. Hierbei handelt es sich um einen „didaktischen Fahrplan“ zu den Burgen im Landkreis und zum Thema Mittelalter. Darüber hinaus ermöglicht der Ordner Tipps zur Zielgruppenbearbeitung oder zur Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Burgen.

8 Es wurde vom Fotostudio Schwarz ein Passbildautomat im Rathaus, Zimmer 2, aufgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit Ihre biometrischen Passbilder für Ausweise, Pässe und Führerscheine direkt im Rathaus zu fertigen. Für einen Preis von 10,- Euro erhalten Sie 4 biometrische Passbilder, die Sie für alle offiziellen Ausweisdokumente nutzen können. Der Automat steht während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Benutzung bereit.

9 Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am Mittwoch, 13. Juni wird der Film LACHSFISCHEN IM JEMEN von Jörg Brandes gezeigt.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

TERMINE

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 13.06., Fahrt zur Kappl bei Waldsassen

Mittwoch, 27.06., Seniorentreff Cafe Kelli, m. Angebot

Mittwoch, 04.07., Dekanatswallfahrt nach Haidling. Gottesdienst um 15 Uhr

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 11.06., Seniorennachmittag, 14 Uhr, im Haus der Vereine. Willkommen sind alle, die gerne einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

AKTIVE SENIOREN ILLKOFEN/AUBURG/ALTACH

Freitag, 29.06., 14.30 Uhr Sommerfest an der Donau (Schiffeinlassstelle Illkofen) Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat einen neuen Ratgeber mit dem Titel „Länger zuhause leben – Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter“ herausgegeben. Darin werden Fragen zur Gestaltung einer barrierefreien Wohnung sowie deren Planung und Umbau beantwortet. Die Informationsbroschüre ist auf der Internetseite www.serviceportal-zuhause-im-alter.de zu finden.

Alle Rekorde gesprengt hat aber auch der Hunger und Durst der Sportler. Doch auch hier hatte die SpVgg vorgesorgt: in einem eigens aufgestellten Café-Zelt lockte eine schier unendliche Auswahl an Kuchen, Torten und Gebäckstücken und auch den Männer am Grill und an der Schenke wurde es nicht langweilig.

„No Limits“ – der Name war Programm. Joey Kelly, bekannt als Mitglied der Kelly-Family und Extremsportler begeisterte vor Ort in Illkofen im Anschluss zum sportlichen Teil noch mit seinem Motivationsvortrag. Disziplin ist das Fundament für Erfolg – der Extremsportler kennt anscheinend auch keine Grenzen. Vor einigen Wochen noch bei der Wok-WM und beim Black Ice Run in Sibirien und plötzlich auch in Illkofen. Möglich machten dies Alex Müller von bureau 2+ und Geschäftspartnerin und original Illkofenerin Simone Lederer von strinx – Sportmarketing & Events. Joey Kelly ist nicht nur ein extremer Ausnahmesportler, sondern auch extrem sympathisch. In seinem lebendigen und beeindruckenden Vortrag gab er einem staunenden Publikum Einblick, was mit absolutem Willen zum Erfolg und Selbstdisziplin alles erreicht werden kann. „Erfolg ist kein Zufall, sondern eine Einstellungssache“, lautete sein Credo.

Nicht nur Joey Kelly betonte, dass es für ihn eine große Ehre sei, die „Iron-Nordic-Walking-Damen“ aus Illkofen kennen zu lernen, auch Hanni Lederer, Gründerin und Leiterin der Nordic Walking Abteilung freute sich, Ihre Gründungsmitglieder zum 10-jährigen Jubiläum ehren zu dürfen.

Das kleine Festzelt bildete zum krönenden Abschluss einen angemessenen Rahmen für den Ehrenabend der fleißigen Walker. Der Einladung gefolgt waren nicht nur alle Gründungsmitglieder, sondern auch dritter Bürgermeister Hans Thiel sowie SpVgg Vorstand Dr. Elmar Vilsmeier und seine beiden Stellvertreter Josef Rosenmüller und Tanja Schütz.

Großer Dank und Anerkennung galt den beiden agilen und rührigen Damen, Hanni und Lisa, was beide an diesem Tag mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer im Hintergrund auf die Beine gestellt hatten. Auch Hanni Lederer bedankte sich gerührt bei allen Unterstützern. „Es wurde gerudert und geackert, ohne euch hätte das alles nicht so reibungslos funktioniert.“



Zum Jubiläum wurden Urkunden und tolle Blumensträuße verteilt. Hierüber konnten sich Ernst Lederer, Elfriede Kronschnabl, Georgine Kronschnabl, Irmi Voggesberger, Michaela Hammerschmid und Claudia Listl freuen. Auch wenn Lisa Rosenmüller nicht zu den Gründungsmitgliedern gehört, ist sie eine große Unterstützung für das Team um Hanni Lederer und leitet inzwischen die morgendliche Fitnessgruppe. Ihr Engagement wurde ebenfalls entsprechend honoriert.

Für eine besondere Überraschung sorgte anschließend auch der Friesheimer Max Gänger mit seinem selbst verfassten Gedicht „Walking ist ja so gesund“, ehe man in gemütlichem Rahmen die Festivitäten ausklingen ließ.



MARKETING | SPORTVERANSTALTUNGEN
INCENTIVES | EVENTS
KUNDENBINDUNGSMASSNAHMEN
SPORTSPONSORING

SIMONE LEDERER - Ihre Unterstützung
in allen Bereichen der Organisation!

STRINX
Inhaberin
Simone Lederer
Illkofen
0175-4331764
WWW.STRINX.NET



Verkehrsbehinderungen und Sperrungen am 17.06.2012 - Anfahrt Brunnenfest

Aufgrund des am Sonntag, 17.06.2012 statt findenden IRONMAN kommt es im Landkreis Regensburg zu größeren Verkehrsbehinderungen. Die an Barbing vorbeiführende Staatsstraße 2145 in Richtung Donaustauf sowie die Bundesstraße 8 in Höhe Abzweigung Staatsstraße 2145 sowie Guggenberger Weiher werden voraussichtlich von ca. 07.00-17.00 Uhr gesperrt sein. Alle Besucher, die das Brunnenfest in Barbing besuchen möchten, haben die Möglichkeit über die Unterführungen per Fahrrad oder zu Fuß nach Barbing zu kommen. Personenkraftwagen fahren bitte über die Autobahn von der Auffahrt Rosenhof bis zur Ausfahrt Barbing und dann über den Kreisverkehr gegenüber Aldi / Neutraublinger Straße in den Ort.

3. Barbinger Brunnenfest am 16. und 17. Juni 2012

Am Wochenende des 16. und 17. Juni 2012 findet am Kirchplatz in Barbing das dritte Barbinger Brunnenfest statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barbing sind dazu recht herzlich eingeladen.

Das Brunnenfest bietet traditionell wieder eine Bühne für Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde. Folgendes Unterhaltungs- und Musikprogramm ist geplant:

Samstag, 16. Juni 2012

- 16.00 Uhr: Eröffnung durch den 1. Bürgermeister Albert Höchstetter, Gebrüder Gehringer
- 16.30 Uhr: Faschingsfreunde Friesheim - Kinder- u. Jugendtanzgruppen
- 17.00 Uhr: Josef Mahal
- 19.00 Uhr: Nicole Novak Band
- 20.00 Uhr: The Roadrunners

Sonntag, 17. Juni 2012

- 09.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Werner Konrad, unter der musikalischen Gestaltung vom Männerchor
- ab 10 Uhr: Frührschoppen mit der Jugendblaskapelle
- 11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Uhr: Schulchor der Grundschule Johann-Michael-Sailer
- 13.30 Uhr: Musikschule PMIO Barbing
- 14.30 Uhr: Jugendtanzgruppe SV Sarching
- 15.00 Uhr: Musikschule PMIO mit dem Sandra Scheck Trio
- 17.00 Uhr: The Ratisbones

Die Barbinger Vereine sorgen für ein umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder. Mit einer Hüpfburg, Bobby-Car-Rennen, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Kinderschminken, Kasperltheater usw. kommen auch die kleinen Gemeindeinwohner voll auf ihre Kosten.

Selbstverständlich wird auch wieder der Backofen eingheizt. An beiden Tagen wird frisch gebackenes

Brot und selbstgemachte Pizza angeboten.

Für das leibliche Wohl ist durch die Rathausgastroonomie bestens gesorgt. Auf ihr Kommen freuen sich die Barbinger Ortsvereine!

Aus der Gemeinderatssitzung Barbing - Noch keine konkreten Planungen für Frühlings- und Margaretenstraße

Einvernehmlich handelten die Gemeinderäte die fünf Tagesordnungspunkte ab. Die Gestaltung der Frühlings- und Margaretenstraße seien Bestandteil des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, versicherte Bürgermeister Albert Höchstetter auf Nachfrage von Gemeinderat Manfred Fuxen (SPD), der wissen wollte, ob es schon Planungen gebe. Derzeit liege das Entwicklungskonzept zur Abstimmung bei der Regierung der Oberpfalz um Fördergelder zu akquirieren. Mit konkreten Planungen könne erst begonnen werden, wenn Fördergelder bewilligt werden. Einigkeit herrschte bei den Barbinger Gemeinderäten, die am Dienstagabend im Sitzungssaal des Rathauses tagten.

Praxis für Podologie

Röhl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-roehl.de

Keine Einwände hatte das Gremium hinsichtlich des Antrags von Heiko Sand auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan, der auf seinem Anwesen im Enzianweg ein Carport errichten möchte, zumal die Nachbarn damit einverstanden seien. Grundsätzlich sei es nach den Richtlinien des Bebauungsplanes nicht möglich, doch habe man es sich von Seiten des Gemeinderates zur Gewohnheit gemacht, wenn die Nachbarn die Zustimmung zum Vorhaben durch ihre Unterschriften geben, sei dies auch durch den Gemeinderat zustimmungsfähig, begründete der Rathauschef.. Das gleiche galt für den Antrag von Peter Boronowski, der auf seinem Anwesen ein Gartenhäuschen errichten möchte. Auch hier gaben die Räte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen, da auch hier die Nachbarn ihr Einverständnis bekundeten. Ohne Gegenstimme wurde auch der Bauantrag von Christine und Klaus Danner genehmigt, die beabsichtigen, im ersten Obergeschoss ihren Balkon zu überdachen. Keine Einwände gab es auch gegen den Bebauungsplan der Gemeinde Mintraching zum „Sondergebiet Sonnenenergienutzung Sengkofen II. Ehe der Gemeinderat in nicht öffentlicher-Sitzung tagte, fragte CSU-Fraktionsvorsitzender Hans-Joachim Klotz nach, ob Barbinger und Neutraublinger Bürger ein Mitspracherecht hinsichtlich des geplanten Autobahnausbaus haben. Er würde hier empfehlen, dass man die Autobahnabfahrt bei Neutraubling gleich zweispurig mache. Bürgermeister Höchstetter erwiderte, dass man diesen Antrag schon einmal in der Vergangenheit weitergeleitet habe, jedoch sah man von Seiten der Autobahndirektion keine weiteren Maßnahmen als notwendig. Klotz's zweiter Anregung, nach einer direkten Auffahrt von Neutraubling in Richtung Regensburg, ohne über die B8 fahren zu müssen, zeigte sich Höchstetter zuversichtlich. Diesen Antrag habe man bereits vier Mal weitergegeben, gescheitert sei dies jedoch bisher an der dafür nötigen Verbreiterung. Doch bei den derzeit laufenden Planungen des sechsspürigen Autobahnausbaus gehe er davon aus, dass dies nun berücksichtigt werde. Darauf wolle man auf alle Fälle achten. Manfred Fuxen (SPD) fragte, inwieweit es schon Planungen oder Vorstellungen für die Gestaltung der Frühlings- und Margaretensstraße gebe und ob man bereits im Herbst mit den Bürgern diskutieren und diese mit einbinden könne. In diesem Jahr wurden hierfür keine Mittel in den Haushalt eingestellt, so das Gemeindeoberhaupt, der jedoch betonte, dass man den festen Willen habe, sich um diese Straßen zu kümmern. Beide Straßen wurden in das städtebauliche Entwicklungskonzept eingebunden, das derzeit zur Abstimmung bei der Regierung der Oberpfalz liege, um Fördermittel zu akquirieren. Es sei nicht ratsam, so Höchstetter, nun etwas vom Zaun zu brechen und Planungen zu machen und dann womöglich Fördergelder zu verwirken. Konkrete Planungen können erst beginnen, wenn die Fördermittel für die Planung und Entwicklung bewilligt wurden. Bericht: Christine Kroschinski

Die Bücherei macht Ferien!

Die Gemeindebibliothek Barbing ist während der ganzen Pfingstferien vom 28. Mai bis 10. Juni 12 geschlossen. Die letzte Ausleihe vor den Ferien ist am Freitag, 25. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten von 16-20 Uhr möglich. Ab Dienstag, 12. Juni freuen wir uns wieder auf Sie! Ihr Team von der Gemeindebibliothek Barbing. Unsere Öffnungszeiten: Di 10-12 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 16-20 Uhr bitte in die Rubrik Bücherei aufnehmen.



Aus dem Standesamregister April 2012 bis Mai 2012

Geburten

- am 07.05. Schuster Sonja und Alexander, eine Tochter Katharina
- am 09.05. Wenninger Martin und Mareike, eine Tochter Eva

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

- am 27.04. Sirtl Pia und Haß Günter, Friesheim
- am 28.04. Barth Irmgard und Mann Helmut, Auburg
- am 11.05. Schrödl Stefanie und Mölter Raimund, Neuallkofen
- am 14.05. Lange Elisabeth und Hofbauer Peter, Barbing
- am 19.05. Pelzer Stephanie und Schmid Christian, Regensburg
- am 25.05. Lauricella Pasqua und Lachner Franz, Barbing

Sterbefälle

- am 07.05. Gansmeier Karl, Sarching
- am 09.05. Mätzner Franz, Unterheising

IMMOBILIENMARKT

Wunderschönes modernes Wohnhaus, Bj. 2008, zentrale Lage in Barbing, Wfl. ca. 114 qm, Grund 175 qm, offene Bauweise, sehr harmonische Aufteilung, Einbauküche, Kaminofen, KP: 289.000,00 Euro + 7.000,00 Euro Garage/Stellplatz

Immobilien Holler, Tel.: 09403-967214

Weitere Angebote Umgebung von Barbing, Neutraubling unter www.immobilien-holler.de

Eigentumswohnungen		Gewerbeanwesen zur Miete	
Neutraubling, 2 Zi., ca. 64 m²	€ 107.000,-	Gde. Barbing, bis ca. 3.500 m² Halle, bis ca. 800 m² Büro, ab ca. 70 m² teilbar	
Neutraubling, 3 Zi., ca. 83 m², frei, 2002 renoviert, Laminat	€ 109.000,-	Gde. Barbing, ca. 480 m² Halle mit Rampe, ca. 160 m² Büro, 6 Stellplätze	
4-Zi.ETW Gärtneriedlung, ca. 87 m², ruhig, Balkon, Laminat	€ 128.000	Gde. Barbing, ca. 558 m² Nfl. Warmhalle, ca. 1738 m² Grund	
Häuser		Gewerbeanwesen zum Kauf	
Neutraubling, REH, ca. 105 m² Wfl., ca. 452 m² Grd., Teilw.renov., Laminat, Gge	€ 190.000	Gde. Barbing, ca. 760 m² Nfl., ca. 1738 m² Grund, frei nach Absprache	€ 390.000
Gde. Barbing, Hofstelle, sanierungsbed. Gebäude, ca. 110 m² Wfl., ausbaufähig, ca. 3000 m² Grd., frei	€ 249.000	Nahe Barbing, ca. 11.900 m² Nfl., ca. 10.000 m² Grd., sofort frei, Miete mgl. auf Anfrage	
Neutraubling, DHH, ca. 151 m² Wfl., ca. 386 m² Grund, Garage	€ 285.000	Gewerbegrundstück	
Bauplätze		Gde. Barbing, ca. 500 m²	€ 500
Gde. Barbing, ca. 1.000 m²	€ 145.000	Büro	
Gde. Barbing, ca. 3.000 m²	€ 249.000	Gde. Barbing, ca. 100 m²	€ 700
		Gde. Barbing, ca. 130 m²	€ 900

Prächtiger Maibaum in Barbing - Feuerwehr & Sportverein halten an Tradition fest

Auch in diesem Jahr hielt die FFW Barbing und der TV Barbing an der Tradition des Maibaumaufstellens fest, das sich wieder zu einem kleinen Volksfest entwickelte. Bei schönem sonnigen Maiwetter war der Rathausgarten am Dienstagnachmittag bis auf den letzten Platz gefüllt, als unter Federführung der FFW Barbing und des TV Barbing sowie unter musikalischer Begleitung der Jugendblaskapelle Barbing die kräftigen Burschen des Sportvereins und der Feuerwehr mit dem Maibaum zum Garten der Rathausgaststätte zogen.



Unter Anleitung von Thomas und Christian Schindlbeck wurde unter vollen körperlichen Einsatz der tatkräftigen Sportler und Floriansjünger mit Hilfe von Scherstangen in die Höhe gehievt. Beim letzten schwungvollen Ruck in die Senkrechte wurden die kräftigen Männer mit Applaus und einem Tusch der Blaskapelle sowie einer kräftigen Brotzeit belohnt. Feuerwehrvorstand Stefan Bösmiller freute sich, dass auch Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und zahlreiche Gemeinderäte und Gäste aus den umliegenden Gemeinden den Weg in die Rathaus-

gaststätte gefunden hatten. Dank und Respekt zollte er allen freiwilligen Helfern und Beteiligten für ihre Mithilfe, aber auch den vielen Jugendlichen, die sich die Nächte um die Ohren schlugen, damit der Baum nicht in fremde Hände gelangen konnte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühjahrskonzert unter dem Motto „Filmmelodien“ war ein voller Erfolg

Den Abend eröffnete das Stammensemble der Jugendblaskapelle Barbing unter Leitung von Sabine Schwedt mit dem Stück „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss, dessen einleitende Takte weltberühmt wurden mit dem Film „Odyssee im Weltraum“, ehe mit „Mancini Magic“ nicht nur der Rosarote Panther“, lebendig wurde. Dabei wunderte es niemanden, dass bei der Begeisterung der Musiker, „Pink Panther“ während des Stücks immer wieder die Bühne kreuzte.



Jeweils passend mal flott, mal geheimnisvoll, führte Sabine Schwedt die Musiker nicht nur durch die musikalische Welt Hollywoods sondern auch Deutschland. Ein Debüt ihres Könnens gaben im Rahmen des Konzertes auch die „Spaßdudler“, die Bläserklasse deren Durchschnittsalter bei über 40 liegt. Auch die „Barbinger Lumpen“, die Bläserklasse mit Kindern zwischen acht und dreizehn Jahren trugen gekonnt zum Gelingen des Konzertes bei, denn die junge Bläserklasse hatte sich für das begeisterte Publikum eine besondere Überraschung ausgedacht und sorgte mit einem musikalischen Quiz zu Kinderserien für ein weiteres Glanzlicht. Mit Melodien aus

Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli

Annahmestelle für
Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

„Biene Maja“, „Pippi Langstrumpf“ oder der „Muppet-Show“ animierten die kleinen Musiker zum Mitmachen und Raten. Nach einer kurzen Pause konnte Vorstand Robert Ziegler, der auch gekonnt durch das Programm führte, die Gewinner des Rätsels bekannt geben. Über Gutscheine von Edeka Lattus konnten sich letztlich Florian Stöckel, Gisela Stöckel und Willo Berger freuen, ehe der zweite Teil des Konzertes für weitere Begeisterungstürme sorgte. Doch bei der großen Begeisterung ihres Publikums kamen die Musikerinnen und Musiker, die an diesem Abend wieder das breite Spektrum ihres Könnens bewiesen haben, natürlich nicht um weitere Zugaben herum. Oftmals sanfte Klänge standen im Kontrast zu den kräftigen und schnellen Passagen die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss und mit donnerndem Applaus die Musiker belohnte. Das Konzert nahm Vorsitzender Robert Ziegler sowie Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritter Bürgermeister Hans Thiel auch zum Anlass vier Musiker mit der Ehrennadel in Gold, für zwanzig Jahre aktives Spielen zu ehren. Über die besondere Auszeichnung konnten sich Claudia Dorer, Hubert Grasser, Andreas Böhm und Margret Haslbeck freuen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

26 Kinder erstmals am Tisch des Herrn in Barbing

In einer kleinen Prozession zogen die 26 Erstkommunionkinder mit Ministranten, Pfarrer Dr. Werner Konrad, Pfarrer Florian Heisterkamp und Kommunionhelferin Christa Lutz in die festlich geschmückte Kirche ein. Familien, Freunde Gäste und die Pfarrgemeinde freuten sich mit den Erstkommunikanten in einem fröhlich-festlichen Gottesdienst, als diese zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten durften. „Bestimmt habt ihr heute schon zig mal gehört, schade dass es heute regnet“ vermutete Pfarrer Dr. Werner Konrad zur Begrüßung der 26 Erstkommunikanten, „aber dies sei nebensächlich, denn ihr strahlt in euren weißen Gewändern ebenso schön wie die Sonne“. „Das Brot brechen“ lautete das Thema des feierlichen Gottesdienstes, an dem die Kinder das erste Mal an den Tisch des Herrn treten durften. „Gott sagte Dank und brach das Brot“, dieser Satz komme in der Wandlung vor, betonte Pfarrer Dr. Werner Konrad, der zum Anlass für die Kinder einen Kuchen mit-

gebracht hatte und weil kein Messer zur Hand war, diesen als Sinnbild auseinanderbrach. Jesus selbst habe gesagt, „ich bin das Brot des Lebens, um uns Menschen zu zeigen, wie wichtig er für uns ist“ so Pfarrer Dr. Werner Konrad, der auch die Eltern ermutigte bei den Kindern auch für geistige Nahrung zu sorgen, damit Jesus immer einen hohen Stellenwert im Leben ihrer Kinder habe. Gemeinschaft brauche auch Zeichen und so versammelt Jesus alle die ihn lieben zu einem Festmahl. Der feierliche Gottesdienst wurde von Organist Franz-Xaver Dechant umrahmt.



Das Gleichnis vom Weinstock und den Reben, trug Pfarrer Florian Heisterkamp vor, dessen Neffe und Patenkind Julius Hendlmeier an diesem Tag ebenfalls die erste Heilige Kommunion empfing. Aktiv waren die Kommunionkinder in der Liturgie beteiligt, in dem sie beim Kyrie Jesus begrüßten, die Fürbitten vortrugen und die Gaben an den Altar brachten. Für die Pfarrgemeinde war es ein erhebender Augenblick, als die Kinder sich um den Altar aufstellten und zum ersten Mal an den Tisch des Herrn traten. Im Anschluss an das Fest im Kreis der Familie und Freunde trafen sich die Kommunionkinder Maximilian Ergesi, Can Güzelyapar, Julius Hendlmier, Julian Kösbauer, Jonathan Schaffner, Benedikt Stangl, Tizian Wörlein, Janina Bauer, Julia Boronowski, Elisabeth Braun, Marie Christl, Selina Dorer, Lena Eibl, Karina Freudenberg, Christina Greipl, Laura Hirmer, Sophie Janzen, Nicole Kaczmarek, Chiara Klingshirn, Katharina Kralitschek, Julia Morawe, Patricia Moser, Lisa-Sophie Schmidt, Sophie Schreiner, Vanessa Seitz und Emily Welzer abends noch einmal zur Dankandacht. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

21
Jahre

Jutta Weinzierl-Thanner

Praxis für Krankengymnastik

Lymphdrainage und Massage

Unser Gesundheitsangebot für Sie!

Massagen

3 x 20 Min. 36.- €

Tel. 09401-80467 · Waldenburger Str. 5 · Neutraubling

1. Familienausflug des Kindergartens Barbing

Bei der jährlichen Fragebogenaktion des Kindergartens wurde mehrmals der Wunsch nach einem Familienausflug geäußert. Dies wurde vom Elterbeirat aufgenommen und der erste Familienausflug geplant. Als Ziel wurde das Puppentheater Karotte in Falkenfels gewählt. Die 108 Teilnehmer trafen sich im Kindergarten und starteten gemeinsam um zehn Uhr zum liebevoll gestalteten Theater das in einer ruhigen Umgebung liegt. Es wurde die Liebesgeschichte „Der Blau-Weiße Kater und die Schwalbe Sina“ gezeigt, in dem sich der Kater in die Schwalbe verliebt und diese heiraten will, diese ist jedoch dem Papagei versprochen.



Natürlich kommen auch ein Krokodil und der Kasper in diesem Stück vor, eine unbedeutende Blume sorgte für große Begeisterung bei den Kindern. Danach fuhren die Teilnehmer zurück nach Barbing in den Kindergarten, wo sich die Kinder an den Spielgeräten austoppten und die Eltern die Salatbar und die Sitzgelegenheiten aufbauten. Bei hervorragendem Wetter kamen noch einige Familien dazu und es wurde für die 130 Teilnehmer gegrillt, geratscht, getrunken und gespielt. Da der Ausflug so entspannt und ruhig ablief, freuen sich schon alle auf nächstes Jahr auf

den 2. Familienausflug 2013 mit einem neuen Ziel. Bericht und Foto: Christian Schindlbeck

In Barbing waren Hexen und Zauberlehrlinge los - Walpurgisnacht gefeiert

Zahlreiche Hexenschülerinnen und Zauberlehrlinge tummelten sich am Vorabend des ersten Mai in der Aula der Grundschule und stürzten sich damit erstmals in ein liebens- und wiederholungswertes Abenteuer.



Der Förderkreis der Johann-Michael-Sailer-Schule hatte zu einem bunten Spektakel rund um die Walpurgisnacht geladen. Mit Zauberei, Hexentrunk, Spiel und Tanz sowie dem kleinen Hexeneinmaleins hatten die Kinder jede Menge Spaß. Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland Hexen zu begegnen ist nur am 30. April zur Walpurgisnacht auf dem Blocksberg hoch, denn der Sage nach versammeln sie sich dort bei einem großen Fest. Doch wie man aus dem Märchen „Die kleine Hexe“ weiß, muss man dazu mindestens 127 Jahre sein, erzählte Margina Goß, Vorsitzende des Fördervereins, die am Montagabend als „Oberhexe“ die kleinen Schützlinge in die Geheimnisse der Walpurgisnacht einweihte. Und weil die Barbinger Hexenschülerinnen und Zauberlehrlinge noch viel zu jung waren, organisierte der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule eigens für sie ein Walpurgisnacht-Spektakel mit vielen Überraschungen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gehen auch Sie zum Marktführer.

**Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.**

Tel. 0941 301-1734

**Sparkasse
Regensburg**

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.

Blitz entflammte Scheunendach - Großübung auf landwirtschaftlichem Anwesen in Barbing

Gut vorbereitet für den Ernstfall zu sein, ist ein absolutes Muss für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren und der Rettungsdienste. Hand in Hand zu arbeiten ist dabei das A und O. Auch wenn es nur eine Übung war, so konnten die Kameraden der Feuerwehr und des Rettungsdienstes einmal mehr beweisen, dass sie ihr Handwerk verstehen, zumal gleich mehrere Herausforderungen an diesem Abend auf die Einsatzkräfte warteten. Angenommen wurde ein Brand eines Scheunendaches, der aufgrund eines Blitzschlages entstanden war.



Unverzüglich setzten sich nach der Alarmierung die Einsatzkräfte der Wehren aus Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Neutraubling und Donaustauf in Bewegung um zum Hof der Familie Auburger zu gelangen, der zwischen der Regensburger und Frühlingsstraße liegt. Kurz nach Ankunft der Kräfte vor Ort wurde folgende Übungslage vorgefunden: Eine komplett verrauchte Scheune, in deren direktem Umfeld sich mehrere Häuser befinden, das nächstliegende nur zweieinhalb Meter entfernt. Nicht nur die Evakuierung der Anwohner, auch ein Übergreifen des inszenierten Brandes musste verhindert werden, um weitere Schäden zu verhindern. Zwei Trupps unter Atemschutz sowie ein Sicherungstrupp rückten zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in die Scheune vor. Ein weiterer Trupp leitete die Menschenrettung über eine tragbare Leiter beim Nebengebäude ein. Zudem wurde

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

eine Riegelstellung aufgebaut, um die Nebengebäude zu schützen. Die Feuerwehr Neutraubling war zudem mit ihrer Drehleiter angerückt um den Löschangriff aus schwindelnder Höhe vorzunehmen. Die Wasserentnahme erfolgte aus den umliegenden Unterflurhydranten. Um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten wurden zudem zwei lange Schlauchstrecken gelegt. Eine reichte von einem Wassergraben über den Barbinger Fußballplatz bis zum Anwesen und eine andere über eine Strecke von fast einem Kilometer vom Edekamarkt an der Bischof-Sailer-Straße bis zur Frühlingsstraße, um der Gefahr zu entgehen, dass aufgrund der Förderung der Wasserversorgung für die Drehleiter, das Wassernetz zusammenbricht. Im Ernstfall sei es wichtig auf schlagkräftige Mannschaften sowie technisches Gerät zurückgreifen zu können, resümierte die beiden Barbinger Kommandanten Siegfried Gehringer und Andreas Staudinger, die die Großübung ausgearbeitet hatten und sich im Anschluss sehr zufrieden mit der Leistung der über 70 Kameradinnen und Kameraden zeigten. Auch Barbings Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, die sich die Übung nicht entgehen ließ, zeigte sich stolz angesichts der Schlagkraft und der hervorragenden Zusammenarbeit der Wehren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Danksagung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Bewohnern und Betrieben von Barbing und Irl, die durch ihre Spende bei der diesjährigen Hausammlung die FF Barbing e.V. unterstützten. Die Vorstandschaft

Übergabe der Zahnarztpraxis Dr. Wolfgang Maier in Neutraubling an Dr. Klaus Achhammer

Nach über 30 Jahren übergebe ich meine Praxis an meinen Mitarbeiter Dr. med. dent. Klaus Achhammer.

Herr Dr. Achhammer führt seit 01. Mai zusammen mit unserem ganzen Team die Praxis weiter.

Für das über viele Jahre hinweg entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Patienten ganz herzlich bedanken.

Dr. Wolfgang Maier



Foto: Graegg

Zum 01.05.2012 habe ich die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. med. dent. Wolfgang Maier übernommen.

Ich freue mich, unsere Patienten in gewohnter Umgebung in der Sudetenstr. 12 in Neutraubling, Tel. 09401 / 4613 weiterbetreuen zu dürfen.

Dr. Klaus Achhammer

DFB-Mobil machte in Barbing Station

Großer Spaß für den Barbinger Fußballnachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Trainer und Betreuer der Jugendteams: Das DFB-Mobil machte am 22. April beim TV Barbing Station. Unter fachkundiger Anleitung der DFB-Stützpunkttrainer Marcus Glück und Florian Hoffmann absolvierten über 35 Barbinger Jugendspieler aus E-, D- und C-Jugend ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, welches jede Menge Ballgefühl forderte. Aufmerksam verfolgten die Jugendtrainer sowie die zahlreich erschienenen Eltern und Interessenten die verschiedenen Übungen, welche stets ausführlich erläutert wurden.



Ziel der Aktion ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Anschließend informierten die DFB-Trainer bei einer gemeinsamen Besprechung im Barbinger Vereinsheim über aktuelle Themen, wie Qualifizierung, Mädchenfußball und Integration. Zum Abschluss bedankten sich die Barbinger Jugendtrainer bei den DFB-Trainern für das interessante Training und die vielen Übungen, welche man zukünftig auch gerne im Training anwenden wird. Bericht und Foto: TV Barbing e.V.

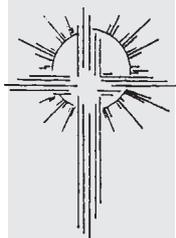
Barbinger Fußballjugend beim Champions-League-Finale

Insgesamt 20 Barbinger Fußballer, aus der E-, D- und überwiegend C-Jugend, nutzten die Chance, das UEFA Champions-League-Finale der Damen hautnah im Fußballstadion mitzuerleben. Nachdem die Barbinger Jugendspieler am Vormittag das Training der Bayerischen Auswahl am Barbinger Fußballplatz verfolgt hatten, fuhr man gegen Mittag mit dem Zug

nach München. Bei der Ankunft am Stadion herrschte bereits beste Stimmung: Über 50 000 Fans hatten sich im Stadion eingefunden, um das Spiel 1. FFC Frankfurt gegen Olympique Lyob (0:2) mitzuerfolgen. Natürlich fieberten auch die Barbinger mit der Mannschaft aus Frankfurt mit und feuerten lautstark an. Nach Abpfiff der Partie ging die Fußballpartie weiter und die Barbinger Jugendfußballer konnten beim „Champions Festival“ der UEFA im Münchner Olympiapark selbst ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem runden Leder unter Beweis stellen. So galt es beispielsweise, einen Slalomlauf mit Ball erfolgreich zu absolvieren und anschließend ein Tor zu erzielen. Die verschiedenen Stationen am Veranstaltungsgelände wurden von den Barbinger Kickern mit Bravour und erfolgreich absolviert. Auch beim Torwandschießen der UEFA zeigten die Barbinger ihr Ballgefühl: Florian Berger, Niklas Sonnauer und Maximilian Pytlík zeigten sich hier so treffsicher, dass ihre Leistungen von den UEFA-Mitarbeitern mit drei original Champions-League-Spielbällen honoriert wurden.



Viermal hintereinander versenkten sie den Ball bei den Schüssen auf die 11 Meter entfernte Torwand im Gehäuse – das hatte zuvor kaum ein Schütze geschafft. Auch die beachtlichen Leistungen der anderen Barbinger Jugendkicker wurden mit T-Shirts, Mützen und Büchern von der UEFA honoriert. Mit vielen bleibenden Erinnerungen aus der bayerischen Landeshauptstadt machten sich die Jugendfußballer, ihr Trainer Philipp Seitz, der von den Betreuer Felix und Christoph Gaber tatkräftig unterstützt worden war, wieder zurück auf den Weg nach Barbing.



Herzlichen Dank

allen, die mit uns von unserem lieben Verstorbenen

Karl Gansmeier

Abschied nahmen.

Ein herzliches Vergelts Gott H. H. Pfarrer Dr. Werner Konrad für die wertvolle Gestaltung des Gottesdienstes, dem Organisten Herrn Haider, den Ortsvereinen Sarching wie Krieger- & Soldatenverein, Schützenverein, Sportverein, Feuerwehr & OGV sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben und besonders für die vielen Karten, Messen und Blumengestecke.

**In stiller Trauer:
Hans Gansmeier,
Bruder mit Familie**

**Barbinger Fußballdamen
bejubeln Aufstieg in die BOL**

Am 19. Mai war am Sportplatz des TV Barbing einiges geboten: Die Fußballabteilung und das Team um Jugendvorstand Markus Stangl hatten ganze Arbeit geleistet und die Grundlage für einen stimmungsvollen Fußballsamstag geschaffen. Die Fussballanhänger konnten von früh bis spät die Jugend- und Juniorinnenmannschaften anfeuern. Für die Krönung des gelungenen Fußballtags sorgten am Abend die Barbinger Damen: Vor einer Kulisse von 150 Zuschauern feierten sie einen verdienten 5:0-Heimsieg gegen die DJK-SV Oberpfraundorf und machten damit die Meisterschaft und den lange ersehnten Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt. In der Partie waren die Barbinger Damen klar das spielbestimmende Team. Spätestens als Vize-Spielführerin Monika Schmidt das runde Leder gekonnt im gegnerischen Gehäuse verwandelte, waren die Weichen für den Erfolg gestellt. Überraschend agierte Spielführerin Karin Achhammer, die mit einem Hattrick die Barbinger Siegesfeier besiegelte. Den Schlusspunkt setzte Gerda Keller mit ihrem 35. Saisontreffer und dem verdienten 5:0. „Gründe für unseren Erfolg waren der Zusammenhalt und der Trainingsfleiß“, berichtete Erfolgstrainer Manfred Sulzer. Ziel für die neue Saison sei es, im Mittelfeldbereich der BOL mitzuspielen, gab der Aufstiegs-

coach die Marschrichtung vor. Punktuell werde sich das Team noch mit Neuzugängen aus der erfolgreichen Barbinger Jugend verstärken, kündigte Sulzer an. „Ich bin begeistert von der Mannschaft, dem Zusammenhalt und der Entwicklung des Teams“, lobte TVB-Vorstand Paul Jogsch. Ein großes Kompliment sprach Jogsch auch an Trainer Sulzer aus.



„Wir freuen uns auf die kommende Saison in der BOL“, betonte der Vorstand des TV Barbing. Bericht: Philipp Seitz, Schriftführer TV Barbing e.V.



ISOLIERUNG

G+H Isolierung GmbH
Sarchinger Feld 14
93092 Barbing
(09401) 9 53 90 - 0
www.guh-isolierung.de
YouTube.de -> gruppeguh

WIR STELLEN EIN ZUM 01.09.2012

**Auszubildene/-n
Industrie-Isolierer/-in**
Arbeitsgebiet:
Raum Oberpfalz/Niederbayern
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

**Auszubildende/-n
Industriekaufmann/-frau**
Arbeitsort: Barbing
Voraussetzung: Realschulabschluss

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche anlässlich meines

75. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Gratulanten
sehr herzlich bedanken.*

Barbing, Mai 2012 Irmgard Dylla



physioAKTIV KODER
Praxis für Physiotherapie

TAG DER OFFENEN TÜR

**AM 16. JUNI 2012
VON 10.00-14.00 UHR
IN BARBING**

- * Krankengymnastik
- * Manuelle Therapie
- * Manuelle Lymphdrainage
- * Klassische Massage
- * Sportphysiotherapie
- * Medizinische Trainingstherapie
- * Osteopathie für Kinder und Erwachsene
- * CMD-Kiefer- / Tinnitusbehandlung
- * Verschiedene Wellnessangebote



TELEFON 0 94 01 / 9 11 26 40
Daniela und Matthias Koder · Bischof Sailer Str. 7 · 93092 Barbing

Mädchen-Schnuppertag beim TV Barbing

Der TV Barbing möchte seine erfolgreiche und vorbildliche Arbeit im Bereich Mädchenfußball weiter ausbauen. Aus diesem Grund lud die Fußballabteilung alle Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2004 zu einem Schnuppertraining am Barbinger Sportplatz ein.

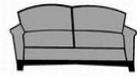


Sehr zur Freude der Kleinfeldkoordinatoren Stefan Grundmann und Markus Stangl waren beinahe 20 Mädchen der Einladung gefolgt und konnten für den Fußballsport begeistert werden. Aufgrund der sehr positiven Resonanz kündigten die Verantwortlichen der Fußballabteilung an, dass in regelmäßigen Abständen nun weitere Trainingseinheiten folgen werden. Bericht und Foto: Philipp Seitz, Schriftführer TVB

OGV pflegt Barbinger Kreisverkehre - großartiges Engagement

Erstmals übernahm im vergangenen Jahr der OGV Barbing die Pflege der drei Kreisverkehre im Osten, Westen sowie der Mitte von Barbing. Auch in diesem Jahr ließ man dieser Tage wieder Taten folgen und so machten sich zusammen mit OGV-Vorstand Karl-Heinz Till wieder zahlreiche engagierte OGV-Akteure ans Werk um Barbing, für alle die den Ort queren oder durchfahren, liebens und sehenswert zu machen. Mehrere Stunden, harkten und buddelten die vielen freiwilligen Helfer, die aus Reinhard Baumer, Hans Höpfl, Helmut Kralitschek, Heiner Krotki, Willi Oppowa, Traudl Stangl, Werner Schindwein und nicht zuletzt OGV-Chef Karl-Heinz

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabrioverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Till bestanden. Alles „Ruheständler“, aber aktive Mitglieder des OGV Barbing, wie Till betonte. Das Ergebnis ihres Engagements ist mehr als sichtbar.



Über solch großartiges Engagement freute sich nicht nur Bürgermeister Albert Höchstetter, sondern auch viele Barbinger, die den Helfern großes Lob aussprachen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 · 93092 Barbing/Sarching · Telefon 09403 3474 · Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de · mail@elektro-geserer.de

Frühjahrswanderung des OGV Barbing am 22. April 2012

Auf ging's am 22. April zur zünftigen Frühjahrswanderung des OGV Barbing. Das Ziel war der Besinnungsweg rund um Hainsacker. Genau 50 Erwachsene und 4 Kinder hatten sich pünktlich zur Abfahrt um 12:30 am Rathaus eingefunden. Wido Happacher chauffierte uns in gewohnter Manier zum Zielort Hainsacker. Heinz Till erläuterte im Bus ausführlich die Routen und verteilte Informationsmaterial. Der Besinnungsweg ist als Rundwanderweg angelegt und führt um verschiedene Weiler bei Hainsacker. Der Besinnungsweg hat als Thema das Leben des Hl. Franz von Assisi gewählt.



Dabei beinhaltet die Kernaussage: „Wir kommen von Gott und wir gehen zu Gott. Dazwischen liegt die Spanne unseres irdischen Daseins“. Bei verschiedenen Wegstationen, Kreuzen und Marterln konnte man so kurz innehalten und sich besinnen. Dabei standen je nach Kondition der beteiligten Wanderer 2 Routen zur Auswahl. Die lange Route umfasste 12 km mit einer Dauer von gut 2 Stunden, Wanderführer dieser Strecke war Horst Oppowa. Die Wanderstrecke für die Kurzwanderer betrug 7,5 km rund und wurde von Heinz Till angeführt. Leider erwischten wir einen sehr durchwachsenen Nachmittag und gerieten mehrmals in kurze, aber dennoch ergiebige Regen- und Graupelschau-

er. Als Ausgleich dafür hatten wir aber eine sehr gute Wahl mit unserer Wirtschaft Pröblwirt in Hainsacker getroffen. Reich garnierte Brotzeitplatten mit Leberkäse und Geräuchertem für die Herren und lieblicher Kaffee mit Kuchen für die Damen wurden serviert. Besonders lobenswert zu erwähnen ist hier der Faß-Aus-schank des Palmator-Bocks vom Adlersberg, die Halbe zu 2,80 Euro. Zu guter letzt stärkten wir uns noch vor dem Bus mit 2 verschiedenen Fruchtextrakten aus dem Notfallkoffer von Horst Oppowa I. Bei der Heimfahrt ließ man die Wanderung nochmals Revue passieren. Bis auf's Wetter hat eigentlich alles gepasst, aber wie sagt ein altes Sprichwort: „Regen und Gewitter vorm Georgiustag (23. April) folgt gewiss noch Kälte nach“. Bericht: Reimund Schnurrer



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Herzlichen Dank

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden, sowie allen, die unserem lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben, sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“.

Franz-Xaver Mätzner

* 27.07.1932 † 09.05.2012

Ein besonderer Dank gilt:

- H.H. Pfarrer Dr. Werner Konrad für den seelischen Beistand
- dem Kirchenchor Barbing für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Hausarzt Dr. Heribert Szika für die ärztliche Betreuung
- dem Pflegedienst „St. Michael“ Neutraubling
- der Dorfgemeinschaft Unterheising
- der Mariannischen Männerkongregation Barbing
- der Freiwilligen Feuerwehr Barbing
- der Schützengesellschaft „Donaumöwe“ Barbing
- der Brennereigenossenschaft Irl e.G.
- dem Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz
- der Raiffeisenbank Barbing

Unterheising, im Mai 2012

Familie Mätzner

Nachhaltige Bürgerkommune in Barbing dient als Vorbild für rumänische Gemeinden

Auf Einladung der Hanns-Seidel-Stiftung präsentierten Albert Höchstetter, erster Bürgermeister der Gemeinde Barbing und Präsidiumsmitglied im bayerischen Gemeindetag und Dr. Klaus Zeitler vom sozialwissenschaftlichen Institut für regionale Entwicklung (SIREG) in Mangolding das Leitbild Nachhaltige Bürgerkommune in Bukarest.

Leitbild Nachhaltigkeit, Bürgerbeteiligung und integrierte Flächennutzungsplanung waren Thema des Seminars mit Bürgermeistern und Kommunalvertretern des rumänischen Kleinstädtags. Insbesondere die Frage, wie es denn möglich sei, Bürger längerfristig für kommunale Entwicklungen zu interessieren und sie in Projekten zur Mitarbeit zu bewegen, war für die rumänischen Teilnehmer von großer Bedeutung. Am Beispiel der Gemeindeentwicklung in Barbing, in dem sich diese Fragen in vielen Etappen und Bausteinen seit mehr als 10 Jahren immer wieder aufs Neue stellen, konnte den Teilnehmern anschaulich aufgezeigt werden, dass es vielfältiger Anstrengungen bedarf, um den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Die Erstellung eines kommunalen Leitbilds als langfristiger Orientierungsrahmen und ganz unterschiedliche Formen der Beteiligung, wie Arbeitskreise oder Bürgerbefragungen waren dann auch Seminarinhalte, die bei den Teilnehmern rege Diskussionen hervorriefen. Auch das Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune Bayern, zu dem sich in den letzten Jahren mehr als 50 bayerische Gemeinden zusammengeschlossen haben, war Diskussionsgegenstand. Ein ähnliches Lernnetzwerk, welches Erfahrungen in der nachhaltigen Gemeindeentwicklung vermittelt und an andere Kommunen weitergibt, wäre auch, so die Einschätzung der Seminarteilnehmer, ein gutes Modell für die rumänischen Kommunen. Vor allem deshalb, weil Themen wie Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung noch nicht zum kommunalen Standard geworden sind und sich erst in der Kommunalentwicklung etablieren müssen.

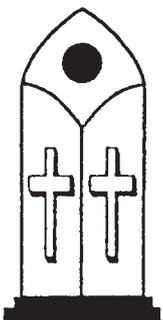
Einen dritten Seminarschwerpunkt bildete die integrierte Flächennutzungsplanung. Erst wenn es gelingt, alle kommunalen, regionalen und überörtlichen Planungen zur Deckung zu bringen und daraus kommunale Leitlinien abzuleiten, dann kann von nachhaltiger

Gemeindeentwicklung gesprochen werden. So der These der beiden Referenten im Seminar. Wenn diese Inhalte dann auch noch zusammen mit den Bürgern entwickelt und abgestimmt werden, hat die Gemeinde ein Grundlage, an der sie sich unabhängig von tagespolitischen Vorgaben orientieren kann. Diese Orientierung geht vielen rumänischen Gemeinden noch ab.



„Allerdings darf man nicht übersehen, dass die rumänischen Akteure noch ganz andere Aufgaben vor sich haben und sich des Themas Nachhaltigkeit erst seit kurzem annehmen“ merkte Klaus Sollfrank von Hanns-Seidel-Stiftung in Bukarest an. Die Stiftung will in Rumänien die Förderung der zivilgesellschaftlichen Partizipation an der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung sowie eine Verbesserung des Demokratieverständnisses junger Bürger und die Stärkung der Partizipation an der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung und Netzwerkbildung unterstützen. Vor allem eine bürgernahe Kommunalpolitik und die Stärkung des Subsidiaritätsprinzips in einem Europa der Regionen sind Inhalte der Kooperation mit dem rumänischen Kleinstädtetag. „Wir sind überrascht, wie ähnlich doch die Fragestellungen in Bayern und Rumänien schon sind. Wir müssen aber auch eingestehen, dass vieles von dem was wir aus den Medien bisher über die Verhältnisse in den rumänischen Kommunen vermittelt bekommen haben, nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt. Die rumänischen Seminarteilnehmer sind weiter, als wir gedacht haben“ meinten Albert Höchstetter und Klaus Zeitler in ihrem Abschlussstatement. Dem Seminar in Bukarest soll im Oktober ein weiteres Seminar in Hermannstadt/Rumänien folgen.

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Aus der Generalversammlung des Frauenbundes Barbing – großes Engagement - respektable Spendensumme - Team für weitere vier Jahre gewählt

Eine „Quadriga“ führt weiterhin den Frauenbund. 40 Frauen waren zur Generalversammlung des katholischen Frauenbundes Barbing gekommen um ihr bewährtes Führungsteam, mit Christine Danner, Edith Klier und Waltraud Baumer, in ihren Ämtern zu bestätigen. Als bedauerlich bezeichnete es Schatzmeisterin Lilo Frommer, die ebenfalls in ihrem Amt bestätigt wurde, dass Monika Gehringer sich auf eigenem Wunsch nicht mehr zur Wahl stellen wolle. In ihre Fußstapfen tritt nun Monika Böhm und vervollständigt damit das Führungs-Quartett. Besonders zur Geltung kamen nicht nur die 33 Veranstaltungen für die 193 Mitglieder, sondern vor allem deren respektable Spendenbereitschaft für soziale Zwecke. Neben Pfarrer Dr. Werner Konrad und Gemeindefereferentin Simone Felenda, Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger sowie Schützenmeisterin Brigitte Betz und deren Stellvertreterin Marianne Arnold konnte Christine Danner aus dem Führungsteam 40 Mitglieder bei der Generalversammlung im Pfarrsaal Barbing begrüßen. Das großartige Engagement der Frauenbundmitglieder spiegelte die lange Liste der im letzten Jahr durchgeführten Veranstaltungen wider. Der Jahresrückblick von Schriftführerin Helga Strauss bewies einmal mehr, dass der Frauenbund Barbing mit den religiösen Veranstaltungen wichtige Stationen im kirchlichen Jahreskreis besetzte, aber auch der Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen Rechnung trug. Zusammen mit dem Seniorenclub und dem Pfarrgemeinderat wurden weiterhin interessante Vortragsabende und Kaffeenachmittage abgehalten. Vize-Bürgermeisterin und Kassenprüferin Elisabeth Regensburger zollte der Schatzmeisterin ein großes Kompliment für die hervorragend geführte Kasse. Zügig gestalteten sich die Neuwahlen, denn das bisherige Führungsteam mit Christine Danner, Edith Klier und Waltraud Baumer signalisierte, dass man für weitere vier Jahre bereit stehe. Auf eigenem Wunsch stellte sich Monika Gehringer nicht mehr zur Wahl. An ihre Stelle tritt Monika Böhm, die zwar persönlich nicht anwesend war, aber bereits im Voraus ihre Zustimmung gab. Entschuldigen lassen musste sich auch Edith Klier, die seit vielen Jahren im engagierten Team mitarbeitet. In ihren Ämtern wurden auch Schatzmeisterin Lilo Frommer und Schriftführerin Helga Strauß bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren Elisabeth Regensburger und Ingrid Pointinger. Einstimmig wurde auch Dr. Werner Konrad als geistlicher Beirat bestätigt. Beim Verbraucherschutz wird der Frauenbund durch Lilo Frommer vertreten und bei den Landfrauen durch Lydia Schindlbeck. Ehrenmitglied Anneliese Berger regte einen Einkehrtag an und gab eine Bitte der Seniorengruppe weiter, dass man bei künftig geplanten Fahrten oder Veranstal-

tungen die Seniorengruppe mehr einbinde. Pfarrer Dr. Werner Konrad honorierte das großartige Engagement der Frauen mit viel Lob und Anerkennung und betonte, dass dem Frauenbund gerade in der kirchlichen Laienarbeit viele Aufgaben zuwachsen,



doch sah er hier auch zukünftig keine Probleme, da der Frauenbund alles mit Bravour meisterte. Ehe die Versammlung endete gab Lilo Frommer noch einen Ausblick auf anstehende Termine.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



BÜBL FISCHER Pro professionelle
Veranstaltungstechnik

Bübl Daniel / Fischer Christian
93092 Barbing-Friesheim
E-Mail: BFPro@gmx.de
Tel: 0170 8664468

LICHT- UND TONANLAGEN
VERANSTALTUNGS- UND DJ-SERVICE



Der professionelle Service aus einer Hand zu attraktiven Preisen!

Wir vermieten: Tonanlagen
Lichtanlagen
Bühnen
Konferenz- und Theatertechnik
Traversensysteme für Messebau

Wir bieten: Professional DJing
Komplettbetreuung Ihrer Veranstaltung

Wir vermitteln: Band's
Alleinunterhalter
Fest- und Barzelte
Zeltenrichtungen
Catering

Neue Seelsorgeeinheit: Pfarrgemeinderäte aus den Pfarreien Barbing-Sarching-Illkofen treffen sich in Kostenz

Für die Pfarrgemeinderäte und Vertreter der Kirchenverwaltung aus Barbing und Sarching ist es schon eine liebgewonnene Tradition, für die Teilnehmer aus Illkofen eine Neuerung: Das Besinnungswochenende im Kloster Kostenz im Bayerischen Wald. Nachdem seit dem 1. Januar 2012 auch die Pfarrei Illkofen zur Seelsorgeeinheit von Pfarrer Dr. Werner Konrad gehört, waren es dieses Mal 19 Teilnehmer, die am Vormittag des 21. April im idyllisch gelegenen Kloster Kostenz eintrafen. In einer kurzen Vorstellungsrunde machte man sich bekannt, ehe es zum ersten Programmpunkt des Treffens mit vielen informativen Vorträgen ging. Nach diesem interessanten Vormittag beschloss man für den Nachmittag eine Wanderung rund um das Kloster, die einige Teilnehmer über strapaziöse Aufstiege und in sumpfige Niederungen führte. Wie immer war die Verpflegung im Kloster hervorragend und nach dem Abendbuffet zeigte Pfarrer Dr. Konrad den beeindruckenden französischen Film „Von Menschen und Göttern“, die wahre Geschichte von acht christlichen Mönchen in einem kleinen Kloster im nordafrikanischen Atlasgebirge. Nach dem Komplet in der Klosterkirche beschloss man den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein. Am folgenden Morgen traf man sich wieder zur gemeinsamen Pfarrgemeinderatsitzung der drei Pfarreien im Tagungsraum. Die Sprecher der drei Pfarreien, Herr Bischoff aus Sarching, Frau Gürster aus Illkofen und Frau Finger aus Barbing berichteten über die Ereignisse und Veranstaltungen in den jeweiligen Gemeinden. Besonders wertvoll wurde empfunden, dass sich gute Ideen aus den einzelnen Pfarreien in den anderen Pfarrgemeinden fortpflanzen und gern von den Gläubigen angenommen werden. Außerdem wurden die Termine für dieses und nächstes Jahr untereinander abgestimmt und für das Jahr 2013 wieder ein Wochenende in Kostenz vereinbart. Ein großes Thema war für alle das 25jährige Priesterjubiläum von Pfarrer DR. Konrad, das am 1. Juli 2012 mit einem feierlichen Gottesdienst, einem anschließendem offiziellen Empfang und einem mittäglichen Imbiss für alle Besucher in Barbing gefeiert werden soll. Zum Abschluss fand eine Messe statt, in der Pfarrer Dr. Konrad allen für die bereichernde Mitarbeit herzlich dankte. Bericht Margina Goß

Älteste Bürgerin der Großgemeinde Barbing feierte an Christi Himmelfahrt ihren 99. Geburtstag

An Christi Himmelfahrt, feierte Anna Heindl, geborene Urban aus Sarching ihren 99. Geburtstag und ist somit die älteste Bürgerin der Großgemeinde Barbing. Die lebenslustige Jubilarin, der man das Alter beileibe nicht ansieht, wuchs mit 11 Geschwistern in Sarching auf. Nach Besuch der Sarchinger Volksschule arbeitete sie in einer Landwirtschaft in Grasslfing, dort hat es zwischen ihr und Otto Heindl aus Luckenpaint gefunkt, der ebenfalls dort tätig war.



1937 gaben sich die beiden das Ja-Wort und zogen in das selbst gebaute Haus „an der Rinsen“, einem der schönsten Plätze in Sarching. Nach der Hochzeit arbeitete Anna Heindl auf dem Gutshof der Familie Heitzer in Sarching und später in der Bettfedernfabrik in Neutraubling. Das Glück der beiden Eheleute wurde mit Tochter Maria und Sohn Otto junior gekrönt. Inzwischen zählen zwei Enkelkinder und ein Enkelsohn zur Familie, die die Jubilarin sogar zur sechsfachen Uroma machten. Große Freude hat die Jubilarin an ihrer Familie und an der Natur, hier brauche sie gar nicht weit gehen, der schönste Flecken von Sarching liege direkt vor der Haustür. Seit 35 Jahren ist Anna Heindl Mitglied des Sarchinger Obst- und Gartenbauvereins, das komme nicht von ungefähr, sie freue sich wenn alles grünt und blüht. Neben dem Garten und der Natur bereiten ihr vor allem die Enkel und Urenkel große Freude, auf die sie mächtig stolz sei. Ihr großer Wunsch, ein zufriedener Lebensabend nach einem arbeitsreichen Leben sei in Erfüllung gegangen, den verbringt sie bei Enkelin Gisela Stöckel und deren Ehemann Paul sowie Tochter Maria. „Ich könnte es nicht schöner

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

haben“ meint die Jubilarin. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen, hat sie sich bis heute ihren Humor, ihre Herzenswärme und Lebensfreude bewahrt. „Wenn mir nix weh daad, wissert i ja net das i alt werd“, ist einer ihrer Leitsprüche, wenn es mal wieder zwickt. Mit großer Freude konnte sie vor kurzem nicht nur die Hochzeit ihrer zwei Urenkel, sondern auch die Geburt ihres ersten Ur-Urenkels mitfeiern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Erstkommunion in Sarching - Drei Kinder am Tisch des Herrn

In einem feierlichen Gottesdienst zogen die drei Erstkommunionkinder, Lena Geser, Elisa Spitz und Tobias Riedhammer ihre festlich verzierten Kerzen in den Händen tragend, unter Begleitung von Pfarrer Dr. Werner Konrad, Pfarrer i. R. Erich Heitzer sowie Gemeindereferentin Simone Felenda und der Ministrantenschar, bei herrlichem Sonnenschein in die Sarchinger Pfarrkirche ein. Die Bedeutung dieses Ereignisses, das auch in den Familien groß gefeiert wird, kam in der festlichen und kindgerechten Gestaltung des Gottesdienstes zum Ausdruck. In der Mariä-Himmelfahrts-Kirche in Sarching gingen am vergangenen Sonntag mit Pfarrer Dr. Werner Konrad und Pfarrer i. R. Erich Heitzer drei Kinder erstmals zum Tisch des Herrn. Schon die Vorbereitung in Weggottesdiensten auf ihre Erstkommunion, die Pfarrer Dr. Werner Konrad und Gemeindereferentin Simone Felenda gestalteten, wurden unter das Motto „Brot brechen“ gestellt. Besonders wird den Erstkommunikanten und deren Familien die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes in Erinnerung

bleiben, das der Jugendchor Sarching auf besondere musikalische Weise mit vielen rhythmischen Liedern umrahmte. Die Bedeutung dieses großen Ereignisses kam in der festlichen, aber sehr kindgerechten Gestaltung des Gottesdienstes zum Ausdruck.



Zum Festgottesdienst fanden sich auch Rektor Karl Appl und Lehrerin Elisabeth Mooslechner ein, die zudem die Lesung vortrug. Feierlich erneuerten die Erstkommunikanten ihr Taufgelöbnis. In der Liturgie waren die Kinder aktiv beteiligt, in dem sie Kyrie und Fürbitten vortrugen und die Gaben zum Altar brachten. Die Kinder Lena, Elisa und Tobias durften sich um den Altar aufstellen, als sie zum ersten Mal die Heilige Eucharistie empfingen. Am späten Nachmittag fand eine Dankandacht statt um diesen wichtigen Tag angemessen zu beschließen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnellewelle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
Vereinsheim Eltheim
Metzgerei Held, Bach
Fichtenweg 8a, Bach
Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
kein Telefonanschluß nötig
ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
Antenne mitnehmen
anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der schnellewelle.de

Tag der offenen Tür bei Feuerwehr Sarching

Wenn die Feuerwehr Sarching zum Tag der offenen Tür einlädt, lassen sich die Gäste aus Sarching und Umgebung nicht lange bitten. Dem Ruf folgten, zur Freude der Sarchinger, auch Feuerwehrkameraden aus Alt Lengbach in Niederösterreich. Bereits am Morgen füllte sich Zelt und die Bänke zum zünftigen Fröhschoppen. Mit einem leckeren Braten und Schmankerln vom Grill sorgten die Kameraden für das leibliche Wohl, abgerundet wurde die Bewirtung mit einem leckeren Kuchen- und Tortenbuffet.



Mike Kramer, Manuel Bachmeier, Thomas Riedhammer und Martin Hess sowie Josef Janker, Florian Bischoff und Herbert Hofmann hatten am Grill und beim Ausschank alle Hände voll zu tun. Vorstand Thomas Eibl und Kommandant Ernst Heller sowie zahlreiche aktive Kameraden gewährten den Gästen einen Blick hinter die Kulissen einer Freiwilligen Feuerwehr. Fahrzeuge und Gerätschaften durften nur zu gerne in Augenschein genommen werden. Zudem konnte die Mannschaft bei einem inszenierten Küchenbrand ihre Schlagkraft unter Beweis stellen. Mit einem Informationsstand präsentierte sich auch die Firma Steiner Feuerschutz, die den Gästen bei einer Vorführung das Ausmaß einer Fettexplosion demonstrierte. Nicht nur die Großen, auch die Kleinen kamen auf ihre Kosten. Neben den Rundfahrten mit dem Einsatzfahrzeug, konnten die Kids erste Löschübungen unternehmen und durften zur großen Begeisterung, an Seilen gesichert, Getränkekisten stapeln. Bis zu 26 Kisten waren dabei keine Seltenheit. Spontan wurde auch für die musikalische



Unterhaltung gesorgt. Robert Berger, Helmut Raith und der Alt Lengbacher Josef Zinner formierten sich kurzerhand zum Trio. Einen weiteren Höhepunkt bildete eine Verlosung. Die Preise hierzu stiftete die Firma Steiner. Der dritte Preis, eine Löschdecke ging an Erna Gansmeier, der zweite Preis, ein Autofeuerlöscher, an Anita Keim. Und hätte man es nicht geahnt: der Hauptpreis, ein Schaumfeuerlöscher, ging an die Friesheimer Feuerwehr. Diesen Preis durfte stellvertretend für die Friesheimer Heinz Kroschinski entgegen nehmen. „Da hat es ja die Richtigen getroffen“, meinte Ernst Heller bei der Preisausgabe. Von dem Hauptgewinn, der gleich nach dem Fest an Friesheims Kommandant Martin Fischer übergeben wurde, zeigte sich dieser hell auf begeistert. Vorstandschaft und alle Helfer zogen letztlich ein positives Resümee. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Auf eigenen Beinen stehen - Bildungsabend im Kindergarten

Zum Bildungsabend im Pfarrheim Sarching, veranstaltet von der Kindertagesstätte Bruder Klaus und dem Elternbeirat konnte Kindergartenleiterin Petra Neumeier neben Mamas und Papas und dem Kindergarten team aus Sarching und Barbing vor allem den Referenten, Pastoralreferent für Ehe und Familie der Diözese Regensburg Josef Kratschmann aufs herzlichste Willkommen heißen. Jede Familie müsse ihren eigenen Weg zur Eigenständigkeit der Kinder suchen und finden, so der Referent, der abschließend den Eltern empfahl, beim Zubettgehen der Kinder ein Abendritual einzuführen. „Segnen sie ihr Kind und geben sie ihm Wurzeln und Flügel“.

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Kindergartenleiterin Petra Neumeier bedankte sich im Namen des Kindergartenteams und des Elternbeirates für den kurzweiligen und interessanten Abend. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

So ein Pausenbrot macht Appetit - Gesunde Brotzeit im Kindergarten

Im Lauf des Kindergartenjahres wird im Kindergarten Bruder Klaus in Sarching großen Wert auf eine gesunde Ernährung gelegt. Spätestens in der Schule wird das gesunde Pausenbrot für Lernerfolg und Konzentration wichtig.



Doch schon Kindergartenkinder sollen ein gesundes Pausenbrot mitbekommen. Anhand vieler Aktionen wollen Kindergartenteam und Elternbeirat den Kindern zeigen, dass Gesundes auch lecker und appetitlich ist. Ehe die Kinder in diesem Jahr in die Osterferien starteten, durfte jedes Kind selbst Kresse ziehen. Denn was der Nachwuchs eigenhändig gesät, gehegt, gegossen und großgezogen hat, isst er

meistens auch viel lieber. Kresse sieht mit ihren winzigen Blättchen nicht nur schön aus, sondern braucht auch nicht lange, bis man sie ernten kann. Am vergangenen Freitag war es nun endlich soweit und die Kinder durften ihre Kresse mit frischem Bauernbrot und Butter genießen. Lecker lautete dann auch das einmütige Fazit der Kleinen, die nicht nur die Brote selbst schmierten, sondern auch mit der Schere ihre Kresse abschnitten und ihre Brote dekorierten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Treffen der KDFB Frauen der Großgemeinde in Sarching

Der Einladung des Frauenbundes Sarching zum Kaffeenachmittag folgten viele Frauen. Die Vorsitzende konnte im prall gefüllten Pfarrsaal zahlreiche Mitglieder der Zweigvereine begrüßen. Das jährliche Treffen, das nun schon zum 9. Mal abwechselnd in einem anderen Dorf durchgeführt wird, begann mit einem Gedicht von Marlene Grübl. Es handelte, passend zum Nachmittag, über das symbolische Brücken bauen, Hände reichen und Frieden zwischen Jung und Alt.



Bei Kaffee und einem großen Kuchen- und Tortenbuffet genoss man den Nachmittag mit einem kleinen „Ratsch“. Man verabschiedete sich und freute sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Friesheim.

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Neuer Rasenmäher für Sportverein - Großartige Unterstützung der Gemeinde

Da muss das Rasenmähen einfach Spaß machen: Dem SV Sarching darf sich über einen neuen John Deere Aufsitzrasenmäher mit 24 PS und 1,57 Meter Schnittbreite freuen. Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch die Gemeinde mit Bürgermeister Albert Höchstetter an der Spitze. Die viel gelobte Unterstützung der Vereine, sind für das Gemeindeoberhaupt und die Gemeinderäte keine Phrasen, sondern Philosophie, dies wurde bei der Übergabe des Rasenmähers deutlich. Dritter Bürgermeister Hans Thiel betonte, dass man von Seiten der Gemeinde die Vereine gerne unterstütze, zumal sich wie hier der SV Sarching selbst um die Pflege ihrer Sportanlagen kümmert. „Hut ab“, meinte Hans Thiel angesichts der sauberen und gepflegten Anlage. Nach 20 Jahren Dienstzeit, war es nun unumgänglich den alten Rasenmäher des SV Sarching in den Ruhestand zu verabschieden.



Durch die großzügige Finanzierung von Seiten der Gemeinde konnte am Mittwochabend der neue John Deere Aufsitzrasenmäher übergeben werden. SV-Vorstand Hans Niedermüller freute sich über die großzügige und wie immer unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Mit der in Eltheim ansässigen Firma Gerl, konnte ein Händler gefunden werden, der für Kundendienst und Service eine optimale Betreuung gewährleisten kann. „Vielen herzlichen Dank“, meinte dann auch SV-Vorstand Hans Niedermüller. Besonders freute sich auch dritter SV-

Vorstand Manuel Bachmeier, der sich zusammen im Team mit Hans Kramer, Reinhard Meier, Peter Bedeczny und Theo Heisterkamp um die Anlage kümmert. Dritter Bürgermeister Hans Thiel, der in Vertretung der Gemeinde gekommen war, betonte, dass es von Seiten des Gemeinderates keiner großen Diskussionen bedarf, wenn es um die Unterstützung der Vereine gehe, zumal sich wie hier der SV Sarching selbst um die Pflege der Anlagen kümmere. Die äußerst gepflegte Anlage sei schon aller Ehren wert, meinte er, da sei es auch eine Selbstverständlichkeit die Materialien und Gerätschaften zur Verfügung zu stellen, zumal es nicht nur der Gemeinde dienlich sei, sondern die Sportanlagen von Alt und Jung gleichermaßen genutzt werden. Hans Thiel war sich sicher, dass bei guter Pflege, der Aufsitzrasenmäher, der die stolze Summe von 20450 Euro kostete, wieder so lange wie der Vorgänger halte, der inzwischen 20 Jahre auf dem Buckel habe. Willi Nadler der Firma Reif aus Landshut mit Gebietsvertretung von New Holland, lieferte am Mittwochabend das Prunkstück an und wies die Verantwortlichen in die Handhabung ein. Das 24 PS starke Gerät, mit einer Schnittbreite von 1,57 Meter und einem hydrostatischen Fahrtrieb hat ein Grasaufnahmegerät mit Gebläse und ein Fassungsvermögen von 600 Litern. Platzwart Manuel Bachmeier und sein Team konnten es kaum erwarten, die ersten Runden über den Platz zu drehen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Anfischen an der Rinsen - 11 Kilo Karpfen zappelte am Haken

Es war zwar nicht das ideale Anglerwetter beim traditionellen Anfischen des Fischervereins Sarching an der Rinsen, doch trotz des feuchten und kühlen Wetters schienen die Fische in bester Beißlaune zu sein, als die 18 Teilnehmer ihre Ruten zückten um sich den Saisonbeginn nicht entgehen zu lassen. Nach Begrüßung des ersten Vorsitzenden Otto Huber versuchten sie ihr Glück beim Friedfischangeln, zumal die Teilnehmer sich auch ihren Angelplatz frei wählen konnten. Nach vier Stunden konnten sich 16 Petri-



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734

jünger über ihren Erfolg freuen. Insgesamt über 70 Kilogramm zappelten bei ihnen am Haken. Glückspilz des Tages war Thomas Riedhammer, der mit nur zwei Karpfen die zusammen 16 Kilogramm wogen, den ersten Platz einheimste. Allein ein Prachtexemplar eines Spiegelkarpfens brachte es auf 11 Kilogramm.



Auf dem zweiten Platz landete Achim Konietzny mit 9555 Gramm und auf dem dritten Platz Klaus Plentinger mit einem Fanggewicht von 9400 Gramm. Vorsitzender Otto Huber und sein Stellvertreter Heinz Fichtl konnten den glücklichen Tagessiegern Preise überreichen. Im Rahmen der Siegerehrung dankte Huber vor allem auch dem Angelgeschäft Rog-

ner, das ebenfalls einen Preis gestiftet hatte sowie den beiden fleissigen Köchinnen Brigitte Fichtl und Helga Huber, die in einem Kessel über dem offenen Lagerfeuer ein leckeres Kesselgulasch kochten. Nicht nur die hervorragenden Fangergebnisse, sondern vor allem auch das leckere Essen sei der absolute Höhepunkt des Anfischens an der Rinsen gewesen, waren sich Vorstand und Fischer einig. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstein
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Eine sprudelnde Wärmequelle

So wird Ihr Garten zur Heizung.
Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.

Wärme ist unser Element

Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Buderus

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

„Die Wilderer von Jännerwein“ wurden Dorfmeister beim Stockschießen - 297 Jahre geballte Man-Power

Es war die inzwischen 20. Dorfmeisterschaft der Stockschützen des SV Sarching und Petrus hatte wettertechnisch mit den Sarchingern ein Wohlwollen, so dass die Dorfmeisterschaft, die in all den Jahren nichts an Attraktivität verlor, auch in diesem Jahr reibungslos über die Bühne laufen konnte.



Selbst das Finalspiel blieb höchst spannend. Doch unter Aufbietung aller Reserven schaffte es die Moarschaft der FFW Sarching nicht, sich gegen „die Wilderer von Jännerwein“ durchzusetzen. Die vier „alten Lumpen“, wie sie von ihren Gegnern auch genannt wurden, brachten es zusammen immerhin auf 297 Jahre und das war schon aller Ehren wert. Dass sie sich wieder einmal die Dorfmeisterschaft sicherten wurde unter großem Beifall der Teilnehmer honoriert. Trotz vieler Parallelveranstaltungen trafen fünf Mannschaften am Samstagmorgen zum jährlichen Wettkampf an. Mit großem Spaß und viel Enthusiasmus wurde äußerst fair auf den beiden Bahnen

um den von Wirt Josef Karl gestifteten Wanderpokal gekämpft. Nach spannenden Vorrundenspielen landete der Watterclub auf dem fünften Platz, die Moarschaft des Schützenvereins „Gemütlichkeit Sarching“ auf dem vierten sowie die „Krieger- und Soldaten“ auf dem dritten Platz mit jeweils sechs Punkten. Letztlich entschied hier die Stocknote für die Platzierungen. Für das Finalspiel qualifizierten sich die Moarschaft der Sarchinger Feuerwehr mit 12 Punkten und „Die Wilderer von Jännerwein“ mit 10 Punkten. Spannend blieb es bis zum Schluss. Für die Mitglieder der Feuerwehr schaute es anfangs so gut aus, gleich die drei ersten Runden gingen an sie und sie hatten schon die Hoffnung, den „alten Lumpen“ den Rang abzulaufen. Doch hatten die Feuerwehrler, die zusammen 154 Jahre zählten, nicht mit dem Ehrgeiz der Senioren gerechnet, die es zusammen auf 297 Jahre brachten. Da halfen nicht einmal die vielen Motivationszurufe von der Terrasse des Vereinsheimes und die „Alten“ zeigten den Jungen was „Zielen“ und geballte Man-Power heißt. Doch letztlich freuten sich alle mit dem Sieg der „Wilderer“, die mit 33:18 gewonnen hatten und den Wanderpokal bei der Siegerehrung mit Stolz entgegennahmen. Der große Applaus war Martin Gürster (83 Jahre), Fritz Gürster (73 Jahre), Hans Bierschneider (73 Jahre) und Georg Gabler (68 Jahre) sicher. „Aber nächstes Jahr zeigen wir es euch“, meinte die Mannschaft der Feuerwehrler augenzwinkernd, die aus Manuel Bachmeier, Robert Murr, Mario Bachmeier und Manfred Zibauer bestand. Günther Schmidt, Abteilungsleiter der Stockschützen dankte bei der Siegerehrung fürs Herrichten der „Arena“ und den vielen Helfern aus dem Hintergrund die zum Gelingen der Dorfmeisterschaft beigetragen hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

GROSSE BETTEN- WASCHAKTION

20% auf
Waschpreise

10% auf Inlett,
Federn und
Daunen

Eigener
Kundenparkplatz!

Vereinbaren Sie mit uns unter der
Tel.: 0941 / 8 46 35 einen Termin

Betten BÖHM G
REGENSBURG MBH

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41)8 46 35

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbinger
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

JUNI

07.06. Fronleichnam
13.06. Senioren Fahrt nach Waldsassen
16./17.06. 3. Barbinger Brunnenfest
22./23.06. KRK Reservistenwettkampf in Roding
23./24.06. KRK Landesmeisterschaft Sportschützen in Traunfeld
OGV Pflege Kreisverkehre

23.06. Kommunionausflug
24.06. 12.00 KDFB Luisenburgfestspiele Romeo & Julia
25.06.-05.07. OGV Gartenbegehung
30.06. 19.00 Männerchor Weinfest

JULI

01.07. 10.30 25-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Konrad
04.07. Dekanatswallfahrt der Senioren
08.07. Kindergartenfest
11.07. Senioren Stadtrundfahrt in Rbg.
20.07. Kindergarten Ausflug der Vorschulkinder u. Abschlussfeier
21.07. TVB Saisonabschlussfeier Schüler und Jugend mit Sommerfest für alle Erwachsenen
22.07. OGV Landesgartenschau Bamberg
26.07. 18.00 OGV Veredelungskurs für Kernobst
27.07. 19.00 Donaumöwe Grillabend
28.07. 19.00 Jugendblaskapelle Grillfest
28./29.07. Kindergarten Vater-Kind-Wochenende

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

JUNI

01.06.-03.06. KDFB, 3-Tagesfahrt Mainz (ZDF Fernsehgarten)
07.06. Fronleichnam
08.06. KLJB, Stodlfest
16.06. KDFB, Ausflug zum Hundertwasserturm Abensberg
30.06. OGV, Jahresausflug

JULI

01.07. Pfarrgemeinde, 25jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Dr. Konrad
07.07.-08.07. SV Sarching, Pokalturnier

08.07. KLJB, Fahnenweihe Zeitlarn
15.07. KSV, Fahnenweihe Schönach
21.07. KDFB, Wallfahrt Vierzehnheiligen
21.07. 09.00 Feuerwehr, Spiel ohne Grenzen - Alteglofsheim
22.07. KLJB, Fahnenweihe Sulzbach
29.07. Pfarrgemeinde, Pfarrfest

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

JUNI

06.06. Wattturnier SpVgg im Sportheim
10.06. Fronleichnamfest mit Vereinsbeteiligung TP 08.45 Uhr
17.06. Herz-Jesu-Fest mit Vereinsbeteiligung TP 10.15 Uhr
21.06. Minigolfspielen des KDFB Eltheim in Neutraubling
23.06. Sonnwendfeuer der FF Friesheim

JULI

07.07. Jahresausflug des KDFB Illkofen-Friesheim nach Heidelberg
08.07. 19.00 Pfarreiübung der Feuerwehren in Friesheim
13.07. 20.00 Generalversammlung SpVgg Illkofen
15.07. Donaustrandfest des Schützenvereins Friesheim
29.07. Fischerfest in Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck
Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barb ing**
Kirchstraße 1 · 93092 Barb ing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Maibaum steht in Friesheim

Seit Samstag haben die Mitglieder der Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim den Maibaum bewacht wie ihren Augapfel – natürlich erfolgreich gegen „Stibitzer“ aus dem Umkreis. Seit dem Nachmittag des 1. Mai ragt der 29 Meter hohe Maibaum wieder in die Höhe. Die aktiven Schützen haben auch in diesem Jahr das Brauchtum in Ehren gehalten.



Der stattliche Zug, mit der Jugendblaskapelle Barbing an der Spitze, gefolgt von Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und Schützenmeister Josef Lehner, den Festdamen und den aktiven Schützen zog zur Kirche um den geschmückten Baum einzuholen. Nachdem die aktiven Schützen den tonnenschweren

Baum schulterten setzte sich der Festzug wieder in Bewegung zum Haus der Vereine. Zahlreiche Friesheimer und ebenso viele Gäste aus den Nachbarorten hatten sich bereits vor dem Haus der Vereine versammelt. Schützenmeister Josef Lehner dankte den vielen Anwesenden für ihr Kommen. „Mit auf geht's, greif ma's o“ wurde der Baum unter Anleitung von Feuerwehrkommandant Martin Fischer und unter vollem körperlichen Einsatz der starken Schützen mit Hilfe von Scherstangen, sogenannte Schwaiberl, in die Höhe gehievt. Mit der Sonne strahlten auch die vielen Gäste, die es sich nicht entgehen ließen, als die kräftigen Mannsbilder den Baum mit bloßer Muskelkraft aufstellten, dabei kamen sie ganz schön ins Schwitzen. Doch Peter Moll, der an diesem Tag auch noch Geburtstag feierte, spendierte für die „Aufsteller“ kühle Getränke.

Mit großem Applaus und einem Tusch der Jugendblaskapelle wurden die Männer nach verrichteter Arbeit belohnt. Bei Bratwurstl, Bier und Blasmusik konnte anschließend in geselliger Runde der Maibaum gefeiert werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

Angelika Kohls

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Ihr Recht in professionellen Händen

Jahreshauptversammlung Faschingsfreunde Friesheim - Elisabeth Beck weiter Vorsitzende - Vorbereitung auf kommende Session

Zu der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Faschingsfreunde Friesheim konnte Vorsitzende Elisabeth Beck auch dritten Bürgermeister Hans Thiel sowie Gemeinderat Hermann Lehner aufs Herzlichste willkommen heißen. Trainerin Franziska Bübl ließ die Session 2011/2012 Revue passieren und erinnerte, dass man im Juli des vergangenen Jahrs mit dem Training begann und vorwiegend Hebefiguren, Aufzüge, Kerzen und Krätschen trainierte, um für weitere zusammenhängende Formationen gewappnet zu sein. Besonders lobend erwähnte die Choreographin die große Trainingsbereitschaft der Aktiven, die eine Erhöhung der Trainingseinheiten von zwei auf drei Stunden in der heißen Phase als Selbstverständlichkeit erachteten. Selbst die „ältere Generation“ war beim Training mit Feuereifer dabei.

Schlussendlich fand am Dreikönigstag dieses Jahres, nach 27 gemeinsamen Trainingstagen, die Generalprobe statt und ab diesem Zeitpunkt waren alle Aktiven für die Auftritte bestens gerüstet und heimsten bei ihren schon legendären Auftritten viele Lorbeeren ein, der Funke ihrer eigenen Begeisterung zündete vor allem auch bei den Zuschauern. Selbst die Männeranzuggruppe überzeugte beim Oberpfälzer-Männerballett-Turnier auf ganzer Linie und konnte den Vizetitel des Vorjahres verteidigen, berichtete die Trainerin. Vor allem im Nachwuchsbereich habe sich im vergangenen Jahr einiges getan. Die Idee eine Kinder- und Jugendtanzgruppe in die Tat umzusetzen schlug ein wie eine Bombe, dies wurde beim Bericht der Trainerinnen Steffi Baumann und Mira Piepenpott deutlich. Nach einer Voranmeldung von 17 Youngstern, sah man sich beim ersten Infoabend 38 Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern gegenüber. Inzwischen zählen die drei Kindertanzgruppen 63 Mitglieder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren, so dass man derzeit einen Aufnahmestopp aussprach und interessierte Kinder und Jugendliche auf Wartelisten setzen müsse, berichtete Jugendtrainerin Steffi Baumann, auf die ab diesem Jahr zusätzliche neue Aufgaben zukommen. Sie wird zukünftig auch das Training der Showtanzgruppe übernehmen, um Franziska Bübl als Trainerin und Choreographin zu entlasten. Vorsitzende Elisabeth Beck blickte ebenso äußerst positiv auf die vergangene Session zurück, in denen die Faschingsfreunde Friesheim an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen haben. Als Showtruppe habe man immerhin 24 Auftritte absolviert und an zwei Faschingszügen teilgenommen. Besonders freute man sich über die Begeisterung des Publikums, das den Faschingsfreunden Friesheim auch außerhalb der Landkreisgrenzen einen guten Namen bescherte. Doch nicht nur die närrischen Termine, sondern auch die vereinsinternen Veranstaltungen, wie Hüttenwochenende oder Grillfeste haben immer hoch in der Gunst

der mittlerweile 46 Aktiven gestanden. Als besonderes Highlight galt wieder die Friesheimer Dorfweihnacht, die von den Faschingsfreunden bereits das zweite Mal ausgerichtet wurde. Der Erlös der Einnahmen wurde an Bürgermeister Albert Höchstetter übergeben. Bei den von drittem Bürgermeister Hans Thiel geleiteten Neuwahlen gab es keine großen Überraschungen. Die Vorsitzende Elisabeth Beck wurde ebenso in ihrem Amt bestätigt, wie auch ihr Stellvertreter Manuel Lehner. Mira Piepenpott beerbt Stefanie Feldmeier als Schriftführerin. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Marion Bübl. Als Beisitzer verstärken Daniel Bübl und Andreas Feldmeier die Vorstandschaft.



Die Kasse prüfen Stefanie Baumann und Sabrina Reschke. Irmi Bübl wurde zur „AG-Beauftragten“ ernannt, wobei „AG“ für die ältere Generation steht. Großes Lob und Anerkennung zollte dritter Bürgermeister Hans Thiel den Faschingsfreunden. Er sei mächtig beeindruckt von den Aktivitäten und dem Ehrgeiz, der sich dahinter verberge und zudem von viel Erfolg gekrönt sei. „Das ist alles nicht ohne und manchmal stockte mir der Atem angesichts der akrobatischen Leistungen oder wenn's hoch hinausging“, meinte Thiel, der besonders lobend anerkannte, dass die Faschingsfreunde trotz ihrer ausstrahlenden Lebensfreude auch an Bedürftige denken. Vorsitzende Elisabeth Beck nutzte die Versammlung um auch noch einmal allen Dank zu sagen, den Sponsoren und den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, die Kostüme nähen oder sich um die Ausrüstung und Sonstiges kümmern. Ehe Vorsitzende Elisabeth Beck die Jahreshauptversammlung beendete, gab sie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Neben Trainingslehrgängen die man besuchen wolle um noch besser zu werden, starte man am 29. Juni zum Hüttenwochenende und beteiligt sich am 4. und 5. August an der 1111-Jahr Feier Friesheims. Bereits am 13. Mai beginnt die neue Trainingsaison um sich auf die neue Session vorzubereiten.

Benefizveranstaltung zugunsten des Johannes-Hospiz

Mit stehendem und einem fast nicht mehr endenden Applaus zollten die Besucher des Marienkonzertes zugunsten des Johannes-Hospiz Ostbayern den Akteu-

ren am vergangenen Samstag ihren Respekt. Vom Anfang bis zum Ende des einstündigen Konzertes brillierten der Männerchor Barbing, „Lauter Saiten“, „Flötissimo“ und der Liederkranz Geisling mit ihrem Können. Das Publikum war schlichtweg begeistert und hingerissen von der vielfältigen Würdigung der Gottesmutter Maria. Selbst „hartgesottene“ Männer ließ das fulminante Konzert nicht unberührt. Die am Ende des Konzertes bereitgehaltenen Sammelbüchsen füllten sich zusehends. Nach einer instrumentalen Einstimmung der Gruppe „Lauter Saiten“ mit Maria und Roland Ganzer, Traudl Karl, Elisabeth Regensburger und Hermann Schreml freute sich Christine Beck vom Agenda-Arbeitskreis-Friesheim, der die Programm- und Gesamtleitung oblag, zahlreiche Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Albert Höchstetter und zahlreiche Gemeinderäte, in der Friesheimer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt aufs herzlichste Willkommen zu heißen. Nicht zuletzt den Mitwirkenden mit dem Männerchor Barbing unter Leitung von Thomas Spreiter, dem Liederkranz Geisling unter Leitung von Theo Stadler, der „Saitenmusik“ und dem Eltheimer Ensemble „Flötissimo“ mit Anette und Juliane Vogl sowie Gabriele Schmid galt ein besonderer Willkommensgruß.



„Der Ort Friesheim wurde im Jahr 901 erstmals urkundlich erwähnt und kann heuer auf 1111 Jahre Geschichte zurückblicken“, erinnerte Christine Beck in ihren Grußworten. Bei den Planungen zu einer Jubiläumsfeier, die am 4. und 5. August stattfinden wird, sei auch die Idee zum Benefizkonzert entstanden. Friesheim durfte in den letzten Jahren so viel Gutes und Großartiges erfahren, für das man durchaus dankbar sein dürfe, deshalb wolle man im Jubiläumsjahr auch an die Mitmenschen denken, für die das Leben schwere und dunkle Zeiten von Not und tiefster Verzweiflung bereit hält, führte Beck aus. „Wir wollen mithelfen große und kleine Bausteine zu sammeln, denn jeder Baustein zählt“, betonte die Organisatorin des Konzertes, die in diesem Zusammenhang auch an Johann Neumeier, ein Mitglied des Agenda-Arbeitskreises erinnerte, der viel zu früh verstarb. Solange es Johanns Kräfte zuließen setzte er sich für die

Dorfgemeinschaft und vor allem für das kulturelle Leben des Ortes ein. Vor allem das soziale Engagement lag dem ehemaligen Mesner am Herzen. „Der heutige Abend wäre genau sein Ding gewesen“, so Christine Beck. Martin Steinkirchner Regionalleiter der Johanniter brachte seine Dankbarkeit zum Ausdruck, dass die Friesheimer anlässlich ihres 1111-jährigen Jubiläums das Projekt Johannes-Hospiz unterstützen, das zehn todkranken Menschen, für die es keine Heilung, sondern nur noch Linderung gebe, eine letzte Herberge bieten soll. Mit dem derzeitigen Spendenstand von 872000 Euro näherte man sich dem Ziel im Herbst mit dem Bau beginnen zu können und eine der letzten Versorgungslücken in der Oberpfalz zu schließen. Was sich den Zuhörern anschließend für ein inspirierendes Hörerlebnis in der Friesheimer Pfarrkirche bot, war ein musikalischer Genuss der Extraklasse.



Mit dem umfangreichen und abwechslungsreichen Programm von klassischen und volkstümlichen bis hin zu traditionellen Liedern zu Ehren der Gottesmutter wurde Marienmusik aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen vorgetragen. Meditative Texte, vorgelesen von Hildegard Gürster, trugen ebenso, wie die instrumentalen Stücke von „Lauter Saiten“ und „Flötissimo“ zum gelungenen Hörerlebnis bei. Geradezu „Gänsehaut“ zauberte das „Ave Maria“ des Liederkranzes Geisling und den beiden Solistinnen Dorothea Daschner und Heidi Schmalhofer, die am Klavier von Jean Pierre Gilson begleitet wurden, auf die Haut. Den Besuchern fiel es zwischenzeitlich schwer, bei diesem eindrucksvollen Konzert, den Applaus zurückzuhalten, so dass es nicht verwunderte, dass dieser nach dem letzten Stück, das vom Männerchor Barbing und Liederkranz Geisling dargebracht wurde, schier losbrach und unter stehenden Ovationen fast nicht mehr enden wollte. Entsprechend groß war anschließend auch die Spendenbereitschaft der Zuhörer und die am Ausgang bereit gehaltenen Sammelbüchsen füllten sich zusehends. Die Spende, die sich am Ende der Veranstaltung auf 1123 Euro summierte, wird der Agenda-Arbeitskreis-Friesheim an der Eröffnung ihrer 1111-Jahr Feier an die Verantwortlichen der Johanniter und des Hospizvereins übergeben werden. Berichte und Fotos: Christine Kroschinski

Hermann Lehner neuer Schützenkönig von Friesheim - Elisabeth Bauer junior im Amt als Jugendschützenkönigin bestätigt

Auch in diesem Jahr war die Königsproklamation und Ehrung der Pokalsieger der Höhepunkt des Ehrenabends der Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim. Zuvor hatten sich Schützinnen und Schützen aller Klassen an vier Schießabenden in Folge getroffen, durchlöcherten Schießscheiben und Streifen, brachten ihre Zieltechnik zur Perfektion und wussten bis zu guter Letzt nicht, ob der Ehrgeiz auch belohnt wurde. Schützenmeister Josef Lehner machte es auch diesmal mächtig spannend. Ehe er die Schützenkönige und Liesl bekannt gab, räumten die Pokalsieger mächtig ab.

„Das nächste Jahr wird teuer“, meinte Schützenmeister Josef Lehner spitzbübisch, denn gleich sechs der Wanderpokale gehen in den Besitz der Sieger über, nachdem sie diesen dreimal gewonnen haben. Lehner freute sich, dass man in diesem Jahr 53 Mitglieder zählen durfte, die an vier Abenden an den Schießstand gingen, um sich mit dem Luftgewehr beziehungsweise der Luftpistole über Kimme und Korn zu messen und den besten Teiler für den Pokalsieg und die begehrte Königswürde zu erzielen. Insgesamt wurden 590 Serien geschossen. Doch ehe man zur Königsproklamation schritt, wurden die Pokalsieger geehrt. In der Schülerklasse aufgelegt sicherte sich Maria Lehner vor Veronika Beck den Wanderpokal. Den Pokal der Schülerklasse konnte sich Michael Pfeiffer vor Johannes Graml und William Wohlfahrt sichern. In der Jugendklasse gewann Bernhard Lehner vor seinem Bruder Sebastian. Bei den Junioren durfte Elisabeth Bauer, vor ihrem Bruder Daniel, den von ihrer Mama gestifteten Pokal in Empfang nehmen. Pokalsiegerin der Damenklasse wurde Elisabeth Bauer, vor Verena Bindl und Maria Bauer,

die den Pokal von „Stifter“ Hermann Lehner überreicht bekam. Nach dreimaligem Sieg, darf Irmgard Stern, die vor Irmgard Niedermeier und Anita Lehner siegte, den Pokal nun ihr Eigen nennen. Auch Robert Pangerl, der den Pokalsieg vor Manuel Lehner und Daniel Bübl für sich entscheiden konnte, darf den Pokal für immer bei sich behalten. In den Privatbesitz über geht auch der Wanderpokal der Schützenaltersklasse. Diesen sicherte sich zum dritten Mal Edgar Güntner, gefolgt von Hermann Lehner und Josef Lehner. Auch Johann Brucker sicherte sich bereits zum dritten Mal den Pokal der Seniorenklasse, ebenso wie Gattin Erna Brucker in der Seniorenklasse weiblich aufgelegt. Pokalsieger der Senioren aufgelegt wurde Alois Klotzsch vor Peter Moll und Ferdinand Bübl.



Den von der Metzgerei Reichl gestifteten Pokal in der Disziplin Luftpistole gewann Robert Pangerl, gefolgt von Hermann Lehner und Thomas Spreiter junior. Pokalsieger der Disziplin Luftpistole aufgelegt wurde Peter Moll vor Ferdinand Bübl. Der Meistpreis für 36 Serien, der von Peter Moll gewonnen wurde, wurde mit einem Bayerischen Löwen aus Porzellan belohnt. Den sportlichen Höhepunkt bildete die Königsproklamation, deren Bekanntgabe von den eifrigen Schützinnen und Schützen schon mit großer Spannung erwartet wurde. Die Königsketten und Ehrengaben überreichten jeweils die letztjährigen König und Liesl. Die Jugendkönigskette darf wie bereits im Vorjahr Elisabeth Bauer junior tragen, die sich den Titel mit einem 154-Teiler sicherte. Knackwurstkönig der Jugend wurde Bernhard Lehner und Brezenkönigin Maria Lehner. Schützenliesl wurde Franziska Bübl mit einem 95-Teiler. Knackwurstliesl darf sich Elisabeth Bauer nennen und Brezenliesl ist Irmgard Stern. Ein Jahr lang wird als Schützenkönig Hermann Lehner die Donaustrand Schützen repräsentieren, der sich den Titel mit einem 22-Teiler sicherte. Knackwurstkönig wurde Robert Pangerl und Brezenkönig Schützenmeister Josef Lehner.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank für die Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Mein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Albert Höchstetter, Gemeinderat Thomas Gerl, der FFW, Kommandant Krichbaum, dem Schützenverein, Vorstand Janker, dem Kriegerverein, 2. Vorstand Dietlmeier, der Männerkongregation, Vertreter Hans Krichbaum sowie selbstverständlich der Familie mit Kindern und Enkelkindern, den Nachbarn, Bekannten und allen Gratulanten.

Eltheim, im April 2012

Xaver Krichbaum

Vereinsmeister geehrt

Zur guten Tradition bei den Schützen von „Donaustrand“ gehört es, nicht nur die Schützenliesel und Könige und die Pokalsieger, sondern auch die Vereinmeister des Vorjahres bei einem Ehrenabend gebührend zu feiern. Schützenmeister Josef Lehner und Sportleiter Alois Klotzsch freuten sich, wieder viele erfolgreiche Schützen für ihre Treffsicherheit ehren zu können. An insgesamt 40 Schießabenden hatten die Schützen aus Friesheim die Möglichkeit an den Schießstand zu gehen, um mit mindestens 10 Wertungen in die Wertung der Vereinsmeisterschaft zu gelangen. Den Titel Vereinsmeister mit der höchsten Ringanzahl konnte sich Edgar Güntner sichern.



Er bewies mit 1913 Ringen das treffsicherste Händchen, vor Elisabeth Bauer und Robert Pangerl. Zahlreiche Mitglieder konnte Schützenmeister Josef Lehner zum Ehrenabend im Haus der Vereine begrüßen sowie auch den vielen Aktiven danken, die sich in der Vereinsarbeit das ganze Jahr hindurch engagieren und sich an den Schießabenden beteiligen. Ehe es zu den eigentlichen Ehrungen ging, dankte Schützenmeister Lehner vor allem der Vereinsjugend, die sich auch in diesem Jahr in besonderer Weise des Maibaums angenommen und diesen wie ihren Augapfel bewacht hatten. Dieses Engagement, auch der vielen weiteren Helfer honorierte er mit sehr viel Lob. Im Rahmen der Ehrungen zog Schützenmeister Josef Lehner eine positive Bilanz. Insgesamt waren an den 40 Schießtagen 903 Schützen am Schießstand. Hier wünsche er sich jedoch ein wenig mehr Beteiligung, denn noch im Vorjahr waren es 994 Schützen. Als „fleissigster“ zeigte sich Peter Moll, der an 38 Schießabenden zugegen war. Um die Jugendlichen auch weiterhin zu motivieren sich so zahlreich zu beteiligen, gab es für sie neben der obligatorischen Urkunde als Vereinsmeister auch einen Pokal. Vereinssieger der Schülerklasse aufgelegt wurde Maria Lehner vor Veronika Beck. In der Schülerklasse sicherte sich Lisa Güntner den Titel Vereinsmeister, gefolgt von Michael Pfeiffer und Sebastian Lehner. Vereinsmeister in der Jugendklasse wurde auch in diesem Jahr, Elisabeth Bauer, gefolgt von Bernahrd

Lehner. Den Vereinsmeistertitel der Juniorenklasse holte sich erneut Julia Klotzsch, vor Daniel Bauer und Martin Seidl. In der Damenklasse konnte sich wiederholt Elisabeth Bauer an die Spitze setzen, vor Verena Bindl und Maria Bauer. In der Damenaltersklasse wurde Irmgard Stern Vereinsmeister, vor Irmgard Niedermeier und Anita Lehner. Den Titel Vereinsmeister der Schützen holte sich Robert Pangerl, gefolgt von Manuel Lehner und Ewald Pfeiffer. Die Vereinsmeisterschaft der Schützenaltersklasse entschied Edgar Güntner für sich, vor Gerhard Grundner und Günter Lachner. Bei den Senioren aufgelegt darf sich Erna Brucker bei den Damen und Peter Moll bei den Herren Vereinsmeister nennen. In der Disziplin Luftpistole setzte sich Hermann Lehner durch und beim aufgelegt Schießen Peter Moll. Eine besondere Anerkennung wurde auch der Friesheimer Gauligamanschaft mit Elisabeth Bauer sowie deren Tochter Elisabeth, Manuel Lehner, Robert Pangerl und Verena Bindl zuteil.

Schützenmeister Josef Lehner dankte vor allem auch den beiden Sportleitern Alois Klotzsch und Robert Pangerl für ihr großartiges Engagement, ehe man sich an diesem Abend dem Höhepunkt, die Bekanntgabe der Pokalsieger und der Schützenkönigsproklamation zuwendete. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege

in und um **Barbing**

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- **Verhinderungspflege**
- hauswirtschaftliche Versorgung
- **Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI**
- **Vermittlung von weiteren Dienstleistungen**
- **Beratung zur häuslichen Pflege**
- **Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst**
- **Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)**

Auf Ihren Anruf freut sich:

Fr. Ursula Lindner

Tel.: 09401- 915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

„Strohmannscherger“ kündigt „Stodlfest“ der KLJB Unterheising/Sarching an

Der große Vorbote für das „Stodlfest“ der KLJB Unterheising/Sarching steht schon. Eine Figur aus Stroh kündigt seit Samstag, das große Fest der Katholischen Landjugend Unterheising/Sarching an der Bundesstraße 8 in Höhe von Unterheising an.



Die Vorbereitungen für das Großereignis am Freitag, 8. Juni laufen auf Hochtouren. Alles wird bis ins Detail organisiert und vorbereitet, so dass die Ausrichtung des „Stodlfestes“ für das die KLJB Unterheising/Sarching über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist, auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg werden kann. Zu den Vorbereitungen gehört natürlich auch traditionell ein „Strohmannscherger“, das Alle auf das bevorstehende Fest hinweisen und einladen soll. Zwar hatte sich der Festausschuss nicht gerade das beste Wetter ausgesucht um ihren Freund aus Stroh aufzubauen, aber in Gemeinschaftsleistung gelang dies trotzdem wunderbar. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tanja Schütz besteht Schwarzgürtelprüfung

Bei der SpVgg Illkofen steht Tanja Schütz inzwischen ganz vorne, denn seit der letzten Generalversammlung bekleidet sie das Amt der dritten Vorsitzenden. Seit Ende März steht sie nun auch Im Karate-Sport ganz vorne mit dabei, denn sie trägt seit 31.3.2012 den 2. Dan nach erfolgreicher Teilnahme an der Schwarzgürtelprüfung im Honbu Dojo Kelheim. Die junge Sportlerin kämpft Shorin Ryu Seibukan Karate, die Prüfer waren Shihan Jamal Measara , der den 8. DAN trägt und Haupttrainer in Deutschland ist, sowie Werner Bachhuber, der den 4. DAN trägt. Außer Tanja Schütz, die seit 14 Jahren Trainerin der Karateabteilung der SpVgg Illkofen ist, hat auch Werner Korber aus Schierling, der seit 20 Jahren den SV Eggmühl trainiert, an der Prüfung teilgenommen und diese erfolgreich abgelegt. Selbstverständlich konnten die beiden Prüflinge nicht unvorbereitet in diese Schwarzgürtelprüfung gehen. In einigen Vorbereitungskursen im Honbu Dojo Kel-

heim verbesserten sie die verschiedenen Techniken und bauten ihre Kondition weiter auf. Am 31. März stellten sie sich dem Urteil der Prüfer in den Disziplinen Kihon Renshu (Grundschulübungen), Zenshin Kotai (Vorwärts-Rückwärtsübungen), Ippon Kumite (Partnerübungen), Freikampf und Kata`s (Scheinkampf). Außerdem mussten sie einen Konditionstest durchlaufen - 100 Liegestützen, 80 Sit-ups und 50 Kniebeugen – sowie einen Theorietest absolvieren.



Gefeiert wurde die bestandene Gürtelprüfung dann gleich bei der 25-Jahr-Feier des Shorin Ryu Seibukan Karate Dojos Riedenburg.

Staatlich anerkannte
Beratungsstelle
für
Schwangerschaftsfragen



- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Empfängnisverhütung

Landratsamt Regensburg
Gesundheitsamt
Sedanstr. 1
93055 Regensburg
Tel. 0941/6002-0

**Goldankauf
Neutraubling GbR**

Sandra Reiter

- jede Art von Gold,
- Zahngold, -Schmuck, -Silber (auch Bestecke),
- Münzen und Uhren
SOFORT BARGELD!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33, Mobil 0171/705 0475

Maibaum in Eltheim aufgestellt

Das Maibaumaufstellen der Feuerwehr Eltheim, am Vorabend des ersten Mai war auch diesem Jahr wieder ein richtiges Dorffest. Die „G’standenen Mannsbilder“ der Feuerwehr hatten den Baum abgeholt und zum Aufstellen auf den Dorfplatz gebracht. Um den Dorfplatz hatten sich bereits zahlreiche Eltheimer eingefunden, die darauf warteten, dass die starken Männer sich unter dem Kommando von Stefan Krichbaum an die harte Arbeit machten, den Baum mit Hilfe von Muskelkraft und Scherstangen in die Höhe zu wuchten.



Nach einigen kräftigen „Hau ruck’s“ war der Maibaum in der Senkrechte und konnte unter dem Beifall der Eltheimer in der Verankerung gesichert werden. Zuvor hatte Kommandant Stephan Krichbaum mit nur zwei Schlägen das obligatorische Bierfass gezapft. Das gelungene Maibaumaufstellen wurde anschließend bei gegrillten Würstln im Kreis der Dorfgemeinschaft im Vereinsheim gebührend gefeiert.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mosaiktiere auf Dachziegeln

Der Frauenbund Eltheim züchtet neuerdings Tiere einer eher seltenen Rasse. Dabei sind die possierlichen Tierchen, auch noch anspruchslos, bewegen sich nicht oder nur wenn es die Züchterin möchte, brauchen nichts zu fressen und zu trinken und machen es sich auf einer Dachziegel bequem. Die Rede ist von sogenannten Mosaiktieren, die beim Bastelworkshop

dieser Tage entstanden sind. Possierlich kommen sie daher die Eidechsen, Schnecken, Schmetterlinge und Schlangen, die zuvor aus einer lufttrocknenen Modelliermasse detailliert geformt und auf einen Dachziegel gesetzt wurden. Danach hantierten die Damen unter Anleitung von Rosa Bauer gekonnt mit Fliesenkleber und strichen die Formen ein, um sie dann mit bunten Mosaiksteinchen zu besetzen.



Mit Fugenmasse erhielten die bunten „Viecher!“ ihren letzten Schliff. Der Kreativität der Frauen wurden keine Grenzen gesetzt und es entstanden an diesem Abend wunderschöne Dekorationen für den Garten, dabei jedes ein Unikat.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

VdK Neutraubling - Tagesausflug nach Weinfranken

Der VdK-Ortsverband Neutraubling lädt recht herzlich zu einem Tagesausflug nach Weinfranken am Dienstag, den 19. Juni 2012 ein. Abfahrtszeiten sind um 08:00 Uhr am Hallenbad Neutraubling, 08:05 Uhr am Rathaus Neutraubling und um 08:10 Uhr am Feuerwehrhaus in Barbing. Unsere Reise führt uns nach Prichsenstadt (Nähe Volkach am Main). Der Fahrpreis beträgt 20,00 Euro und ist im Bus zu entrichten. Anmeldungen bitte an Fam. Meichel (09401/4956) oder Fam. Göhlert (09401/3517).



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Finanzspritze für die Kindergärten Barbing und Sarching

Aus der Sammlung von Altmedikamenten erhielten die Kindergärten aus Barbing und Sarching eine kleine Finanzspritze in Höhe von je 100 Euro von der Engel-Apotheke aus Barbing. Stellvertretend für beide Kindergärten nahmen die Leiterinnen Edith Wellner für den Barbinger Kindergarten und Petra Neumeier für die Sarchinger Kindertagesstätte die Spende entgegen.



Die Finanzspritze können die Kindergärten gut gebrauchen waren PTA Monika Wermisofsky und Filialleiterin Birgit Schmid der Barbinger Engel-Apotheke überzeugt, die den Betrag dieser Tage an die Kindergartenleiterinnen übergaben. Zudem gab es noch Wasserbälle und Badeentchen für die kleinen Zwergerl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Werner Plentinger Fischerkönig

Friesheim. Zu seinem traditionellen Hegefischen lud der Fischerverein Friesheim seine Mitglieder ein, nicht nur um dem schönen Hobby zu frönen, sondern auch um seine Könige zu ermitteln. In diesem Jahr konnte sich Werner Plentinger mit einem Fanggewicht von 6950 Gramm den Königstitel sichern.

23 Fischer und acht Jungfischer ließen sich das traditionelle Hegefischen am Gemeindeweiher in Friesheim nicht entgehen. Am Ende zappelten 42200 Gramm Fisch am Haken. Mit 6950 Gramm lag Werner Plentinger vorn und sicherte sich den Titel Fischerkönig.

Vizekönig wurde Andreas Reichl mit einem Fanggewicht von 5700 Gramm, gefolgt von Hans Reisinger, bei dem insgesamt 3150 Gramm Fisch am Haken zappelte. Jungfischerkönig wurde Michael Pfeiffer mit 2450 Gramm, gefolgt von Johannes Graml mit 1950 Gramm. Dritter wurde Julian Pfeiffer mit 1450 Gramm. Den vierten Platz sicherte sich Tobias Melzl mit 800 Gramm. Platz fünf teilten sich Anna Reichl und Florian Pfeiffer mit jeweils 250 Gramm. Die Spannung war wie immer groß, als der Fischfang am Gemeindeweiher akribisch verwogen wurde, ehe man zur Siegerehrung im Haus der Vereine in Friesheim schritt. Im Anschluss ließen sich die Mitglieder die von der Metzgerei Reichl spendierten Bratwürstel schmecken. Vorstand Karl Baumann dankte allen Helfern und Sponsoren, wie Metzgerei Reichl und Interfisch Rogner sowie Familie Graml. Schon steht den Fischern das nächste Fest ins Haus. Am kommenden Sonntag ab 10 Uhr lädt der Fischerverein Friesheim wieder zu seinem traditionellen Fischerfest ins Haus der Vereine.



Auch in diesem Jahr kann man sich wieder über allerlei Schmankerln aus der Fischküche freuen sowie über Steaks und Bratwürstel vom Grill. Der Fischerverein würde sich natürlich freuen wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in Friesheim begrüßen zu dürfen.

Bericht: Christine Kroschinski, Foto: Verein

Glasbruch

Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

★ LEVIS ★ REPLAY ★ DIESEL ★ G-STAR ★ PEPE ★ PIONEER ★ VOI ★ WRANGLER ★ FUGA ★

20% RABATT GUTSCHEIN
 ★ auf Alles (ausgenommen reduzierte Ware)
 ★ gültig bis zum 30.06.2012

WORLD OF JEANS

ALLE GRÖSSEN & LÄNGEN ★ 12.000 JEANS

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19 (bei HIELSCHER)
 Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.world-of-jeans.com

★ M.O.D. ★ BIG BLUE ★ HIS ★ MUSTANG ★ YEST ★ CROSS ★ HERO ★ ONE GREEN ELEPHANT ★



ÜBER 300 QUAD UND ROLLER - NEU UND GEBRAUCHT FÜR SIE AUF LAGER ★ TOP-FINANZIERUNGS-ANGEBOTE

ROLLER QUADS

ab 695,-€

ab 1495,-€

Hielscher ★★★★★
 QUAD-ROLLER-MOTORRAD

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19
 Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.hielscher-barbing.de

MEISTERWERKSTATT ★ REPARATUR & KUNDENDIENSTE FÜR ALLE MOTORRAD-, QUAD- UND ROLLERMARKEN



Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

FrISChe Muscheln

Jede große Pizza (Ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
 Im Ladenzentrum
 93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Ihr guter Schlaf ist unsere Verpflichtung!



Matratzen vom Spezialisten

Das größte Matratzen-System-Sortiment in Neutraubling mit:

- Bonell-Federkern-Matratzen ab 198,- €
- Kaltschaum-Matratzen ab 299,- €
- EMC-Schaum-Matratzen ab 450,- €
- Viscoschaum-Matratzen beidseitig ab 998,- €
- Natur-Latex-Matratzen ab 669,- €
- Tonnen-Taschenfederkern-Matratzen ab 575,- €
- Zylinder-Taschenfederkern-Matratzen ab 750,- €
- Doubling-Spring-Federkern-Matratzen ab 1.450,- bis 2.440,- €
- 3D GEL-Matratzen ab 1.450,- €

Matratzenberatung ist eine Frage der Kompetenz.
 Ihr

Neutraublinger Betten-Stad'l

Waldenburger Straße 7
 93073 Neutraubling

im Klinkerbau - neben der Raiffeisenbank
 Tel. 0 94 01/9 13 77 27

Top-Beratung
 Lieferung frei Haus
 Entsorgung Ihrer
 ausgedienten
 Matratze
 Aufbau des bei uns
 erworbenen Bettes

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

Reisebüro Stadler

Wir lieben Reisen...

**SOMMERURLAUB
 Jetzt buchen!**

Aussiger Straße 13 · 93073 Neutraubling
 Tel. 09401-89901 · ReisebueroStadler@t-online.de



Hoffnung kann erst nach der Trauer kommen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



**BESTATTUNGEN
 >>FRIEDE<<**

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
 Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
 und Landshuter Strasse 72